



CDHK AKTUELL | 中德学院简报

Newsletter des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) der Tongji-Universität Shanghai
Nr. 23 | Oktober 2010 | 上海同济大学中德学院第23期简报, 2010年10月

Seite 2 Editorial 第2页前言 | Seite 3 Innenansichten 第3页迎来自往

Seite 6 Verabschiedung des DAAD-Beauftragten Prof. Dr. Horst Sund | 第6页惜别德国学术交流中心驻中德学院专员宋德博士教授

Seite 16 Studium und Lehre 第16页教与学 | Seite 18 Wissenschaft und Wirtschaft 第18页产学结合

Seite 20 Schools & Symposien 第20页访问团及研讨会 | Seite 23 Menschen 第23页人物 | Seite 26 Ausgezeichnet 第26页颁奖获奖

Seite 28 Chronik 第28页年鉴



23

Verehrte Leser, liebe Freunde des CDHK,

die letzten Monate standen am CDHK – wie überall in Shanghai – im Zeichen der Weltausstellung. Schon jetzt kann ungeachtet aller anderen Rekorde eine positive Bilanz gezogen werden. Für die Tongji-Universität war die Weltausstellung ein showcase für ihre nationale Ausnahmestellung in den Ingenieurwissenschaften, der Architektur und der Städteplanung. Mit dem DAAD- und TU-Berlin-Alumnus Prof. WU Zhiqiang („Siegfried WU“) stellte die Tongji unter anderem den Chefplaner der Expo.

Auch das CDHK, Partner des Deutschen Pavillons, vermochte immens von der Weltausstellung und der gesteigerten Aufmerksamkeit für die Expo-Themen – zumeist Forschungsschwerpunkte am CDHK – zu profitieren. Ob „Emobility“, „Green Logistics“ oder die Bedeutung des internationalen (Wissenschafts-) Dialoges bei der Bewältigung der gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen: Das CDHK, seine Professoren, Kooperationshochschulen und Stifterunternehmen waren stets gefragte Ansprechpartner! Nicht zuletzt war der Besuchskalender des CDHK bestens gefüllt: Neue Kontakte in den Bereichen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft konnten geknüpft, alte gepflegt und intensiviert werden. Die vor Ihnen liegende Ausgabe der CDHK aktuell bietet eine interessante Auswahl der zahlreichen Aktivitäten und verspricht eine spannende Lektüre.

Wissenschaftler wissen vor allem Anderen, dass sie „Zwerge sind, die auf den Schultern von Riesen stehen“. Dies gilt auch für die Wissenschaftszusammenarbeit. Der Mann, welcher vor über 15 Jahren im Auftrag des DAAD absolutes Neuland betreten und auf Grundlage eines Staatsvertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der VR China gemeinsam mit den Partnern der Tongji-Universität, den deutschen Hochschulen und der deutschen Wirtschaft das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK) aufgebaut hat, ist ein solcher Riese! Prof. Dr. Horst Sund, ehemaliger Rektor der Universität Konstanz und Träger aller denkbaren Preise und Auszeichnungen, übergibt am 15. Oktober 2010 sein Zepter an Herrn Dr. Christian Bode, den langjährigen Generalsekretär des DAAD. Diese Nachfolgeregelung ist ein Indiz für die Bedeutung, die der DAAD dem Leuchtturmprojekt der chinesisch-deutschen Wissenschaftskooperation beimisst. Das CDHK freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Bode! Vor allem aber verneigen wir uns voller Respekt und Dank vor den Leistungen von Horst Sund, hoffen weiterhin auf seinen guten Rat und wünschen ihm von Herzen Gesundheit, Zufriedenheit und Glück! Die Seiten 6 – 15 sind daher ihm gewidmet.

Mit besten Grüßen vom CDHK
Ihre



Prof. Dr. WU Zhihong
吴志红博士、教授

尊敬的读者，亲爱的中德学院朋友们

在过去的几个月里中德学院和上海的其他众多地方一样都烙上了世博会的印记。不用说创造的记录，至少现在我们就盘点世博会所取得的积极成就。世博会对同济大学来说也是展示其全国著名的工程科学、建筑和城市规划水平的良机。德国学术交流中心奖学金生、柏林工大学校友、同济大学教授吴志强担任了世博会的总规划师。

作为德国展馆的合作伙伴，中德学院从备受关注的世博会的重点研究项目中获益匪浅。无论是“电动汽车”、“绿色物流”还是为克服当前和未来挑战而展开的国际（学术）对话，中德学院的教授们、合作高校还有合作企业始终是受欢迎的对话伙伴。中德学院因此门庭若市：在学术、政治和经济领域建立新的联系，旧的合作关系也得以巩固、加深。本次呈现给您的这本中德学院简报，采撷众多活动中的精彩片段供您赏阅。

科学工作者深知自己是“踩在巨人肩膀上的矮人”。这也可以十分贴切地用于学术合作。15年前受命于德国学术交流中心，来到中国这个陌生的国度，在中德两国政府教育合作协议基础上，建立和推动同济大学、德国高校、德国企业的合作，宋德博士、教授、康斯坦茨大学前校长、各种杰出荣誉的获得者就是这样的一位巨人。2010年10月15日他将权杖移交继任者、担任多年德国学术交流中心秘书长的Christian Bode博士。这一任命充分显示了德国学术交流中心对中德学院这个中德教育合作标志性项目的重视。中德学院期待与Bode先生的合作！谨此我们对宋德做出的杰出贡献表示崇高的敬意和感谢！希望今后依旧能得到他对学院工作给予的各种建议，衷心祝愿他身体健康、幸福美满！我们将6页到15页设置为宋德先生专版。中德学院致以最美好的祝愿！

您的



Jari Grosse-Ruyken
郭尚文博士

Innenansichten | 迎来送往

Bildungsministerin Schavan und MOST-Minister WAN Gang besuchen die deutschen Projekte an der Tongji-Universität 德国教育和科研部部长沙万和中国科技部部长万钢访问同济大学德国项目组

Am 2. Juni 2010 erhielt Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan die Ehrendoktorwürde der Tongji-Universität. Weiterhin waren die Ministerin und der Vizepräsident der Nationalen Politischen Konsultativkonferenz, Minister für Wissenschaft und Technologie Chinas und ehemalige CDHK-Direktor, Prof. Dr. WAN Gang, Zeugen der Unterzeichnung wichtiger Abkommen im chinesisch-deutschen Wissenschaftsaustausch. So wurden unter anderem Kooperationsvereinbarungen im Bereich E-Mobilität zwischen den deutschen CDHK-Partneruniversitäten und der Tongji abgeschlossen. Insbesondere das Automotive College der Tongji und die führenden Forscher des CDHK auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik betonten, dass die Unterzeichnung

einen weiteren Meilenstein für den erfolgreichen Ausbau der Elektromobilität als nachhaltiges und zukunftsweisendes Mobilitätskonzept bedeute. Als Leitmärkte für Elektromobilität werden China und Deutschland zukünftig noch enger zusammenarbeiten.

Ebenso wurde die neue Partnerschaft zwischen dem CDHK, dem Karlsruhe Institute of Technology (KIT) und dem neuen CDHK-Stifter MAG unter den Augen der Minister besiegelt. Zum Abschluss des Besuches auf dem neuen Außencampus der Tongji-Universität, welcher in Zukunft das Tongji-Zentrum für den Bereich „Modern Manufacturing“ beherbergen wird, eröffneten Frau Dr. Schavan und Prof. Dr. WAN Gang den Deutsch-Chinesischen Begegnungspa-

villon. Letzterer soll das symbolische Zentrum des neuen German Campus an der Tongji-Universität sein, auf welchem die zahlreichen deutsch-chinesischen Kooperationsprojekte an der Tongji um das Flaggenschiff CDHK zu noch besserer Sichtbarkeit geführt werden sollen. Dr. Grosse-Ruyken, deutscher Vizedirektor des CDHK, begrüßte im Namen des DAAD in seinem Grußwort diese Initiative des BMBF. „Die Tongji ist bereits seit ihrer Gründung ein Ort des Miteinanders und der Begegnung. Als Sinnbild des German Campus verleiht der Begegnungspavillon der binationalen Zusammenarbeit zwischen Tongji und Deutschland eine neue Qualität.“



Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan und Minister für Wissenschaft und Technologie Chinas und ehemalige CDHK-Direktor Prof. Dr. WAN Gang weihten feierlich den Begegnungspavillon ein 德国教育部部长沙万博士和中国科技部部长前中德学院院长万钢博士一同为德中同行馆开馆揭幕

6月2日德国教育和科研部部长安奈特·沙万被授予同济大学名誉博士学位，成为第六位同济大学名誉博士。沙万部长与全国政协副主席、科技部部长、中德学院前院长万钢一起出席了中德两国科技交流协议的签字仪式。此外，德国合作大学与同济大学在电动汽车领域的合作协定同时签署。特别是同济大学汽车学院与中德学院汽车专业的领先研究人员强调，协定的签署对于促进和扩大电动汽车可持续研发具有里程碑意义。作为电

动汽车市场的领跑者中国与德国还将更加紧密地开展合作。

同时，两位部长还见证了中德学院与卡尔斯鲁尔技术研究所（KIT）及中德学院新的基金教席MAG确立合作伙伴关系仪式。访问最后，万钢部长与沙万部长共同在寓意未来同济“现代制造”中心的嘉定校区为中德“相聚亭”揭牌。它将是新的德国校园在同济大学的象征中心。这里汇聚的以中德学院为代表的众多中德合作项目必将会有美好

前景。中德学院德方副院长在欢迎词中代表DAAD感谢联邦德国教育与科研部这一美好创意。“同济大学自成立以来就是一个相互交融的地方。作为德国校区的象征“相聚亭”赋予同济与德国的合作以新的意义。

Um die bilaterale Zusammenarbeit zu stärken wurde im März 2009 feierlich das Deutsch-Chinesische Jahr der Wissenschaft und Bildung unter Anwesenheit von Forschungsministerin Dr. Annette Schavan und ihrem chinesischen Kollegen und ehemaligen CDHK-Direktor Prof. Dr. WAN Gang in Berlin eröffnet. Es zielte auf die bessere Vernetzung der Hochschulen sowie der Akteure der beruflichen Bildung ab und förderte u.a. den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Bei der Abschlussveranstaltung im Juni 2010 an der Tongji-Universität resümierte Dr. Schavan den ausgesprochen grossen Erfolg der mehr als 150 Veranstaltungen, Workshops und Delegationsreisen der deutschen und chinesischen Beteiligten aus Wissenschaft, Bildung, Politik und Gesellschaft, die ein wichtiges Fundament für zukünftige Kooperationen legten. 2009年3月, 旨在加强双边合作的中德科学教育年在柏林隆重拉开序幕, 德联邦教研部部长莎万(Annette Schavan)博士及其中国同事兼前任中德学院院长万钢教授出席开幕式。该活动意在加强高校和职业教育参与者间的联系, 并促进在校学生和科学家间的交流。活动期间, 来自中德科学教育界, 政治社会界的参与者开展了150余项活动, 举行了各种研讨会和代表团旅行。在2010年6月同济大学举行的闭幕会上, 莎万博士概括总结了这些活动所取得的巨大成功, 这些活动为中德未来的合作奠定了坚实的基础。

Spitzengespräch zwischen DAAD-Generalsekretär Bode und Tongji-Präsident PEI Gang 德意志学术交流中心(DAAD)秘书长博德与同济大学校长裴钢就中德学院的战略发展进行了尖峰对话



Dr. Bode und Prof. Dr. PEI Gang: Spitzengespräch über die weitere strategische Entwicklung des CDHK
Bode博士和裴刚博士教授: 关于中德学院未来发展战略的尖峰对话

Am Rande des DAAD-Alumni-Treffens am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg fanden sich Tongji-Präsident Prof. Dr. PEI Gang und der DAAD-Generalsekretär sowie zukünftige DAAD-Beauftragte für das CDHK, Dr. Christian Bode, am 4. Juni 2010 zu einem Spitzengespräch zusammen. Unter Anwesenheit von Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi, Tongji-Aussenamtsleiter Prof. Dr. Li Zhenyu, DAAD-Aussenstellenleiter

Stefan Hase-Bergen und den Vizedirektoren des CDHK wurde der weitere Fahrplan für einige der wichtigsten Zukunftsprojekte des CDHK vereinbart. Sowohl über die schrittweise Zusammenführung von CDHK und CDHAW, die Einrichtung eines „German Campus“ unter Einbeziehung aller Projekte mit Deutschlandbezug an der Tongji, als auch über die Durchführung der Reform der Ingenieurausbildung, welche Mo-

dellcharakter für die gesamte VR China haben soll, konnte maximale Einigkeit erzielt werden. Zur Freude aller Anwesenden zeigte sich das gute Einvernehmen der beiden Spitzenvertreter der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit im Wissenschaftsaustausch auch beim anschließenden Festbankett, bei dem die Bande – ganz nach Sitte der nordchinesischen Heimatregion von Präsident PEI Gang – mit so manchem Glas Schnaps besiegelt wurde.

值此DAAD毕业生在中德学院联谊之际, 同济大学校长裴钢与德意志学术交流中心秘书长, 即未来的DAAD负责中德学院事务的专员博德于6月4日亲切会面。出席见面会的还有副校长董琦、外办主任李振宇、DAAD外联部主任 Stefan Hase-Bergen 及中德学院的副院长们。双方就落实中德学院未来最重要的发展项目的达成一致, 包括中德学院与中德工程学院的逐步合并, 在同济大学建立涵盖所有涉德项目的“德国校区园”, 以及对整个中国具有示范作用的工程师教育改革。会见气氛友好、热烈。两位高层领导对中德双方在文化交流方面的合作充满信心

Staatsministerin Cornelia Pieper bekräftigt Engagement für das CDHK 国务秘书科妮莉亚·皮珀女士大力支持中德学院的发展

Am 28. Mai besuchte die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Frau Cornelia Pieper, mit einer sechsköpfigen Delegation die Tongji-Universität. Im Gespräch mit dem Vizepräsidenten Prof. Dr. DONG Qi, den Vizedirektoren des CDHK und Vertretern der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) sowie des Instituts für Berufsbildung (IBB) informierte sich die Staatsministerin über die Entwicklung der deutsch-chinesischen Projekte an der Tongji-Universität und bekräftigte das Engagement des

Auswärtigen Amtes für diese Musterbeispiele der deutsch-chinesischen Wissenschaftszusammenarbeit. Für die auswärtige Politik sei das CDHK von unschätzbarem Wert: Es fördere sowohl das Ansehen des Hochschul- und Forschungsstandorts Deutschland, die wirtschaftlichen Interessen der Bundesrepublik als auch die deutsche Sprache in einer der wachstumsstärksten und dynamischsten Regionen der Welt.

5月28日, 德国外交部国务秘书科妮莉亚·皮珀女士一行6人访问了同济大学。同济

大学副校长董琦教授与代表团成员进行了会谈, 中德学院副院长、中德工程学院和职业教育学院的代表会谈时在座。皮珀女士详细地了解了同济大学中德合作项目的进展, 承诺外交部将进一步支持中德科技合作项目。对于外交政策来说, 中德学院具有不可估量的价值。中德学院不仅提升了德国大学和科研机构在华的威望, 促进了德意志联邦共和国的经济利益, 也推进了德语在中国这一世界上经济增长最快、最有活力的地区的使用。

Mit Bündnis90/Die Grünen im Gespräch über nachhaltige Stadtentwicklung und Klimawandel 联邦议会党团联盟90/绿党在讨论城市可持续发展和环境变化



Am 31. Mai 2010 empfing das CDHK eine Delegation der Bundestagsfraktion der Grünen bestehend aus Renate Künast, Fritz Kuhn und Viola von Cramon.

Nach einer kurzen Einführung der beiden CDHK-Vizedirektoren Prof. Dr. WU Zhihong und Dr. Jari Grosse-Ruyken erläuterte Prof. Dr. WU Zhiqiang, Chefplaner der EXPO 2010 sowie Dekan des Kollegs für Design und Innovation der Tongji-Universität, das Konzept der nachhaltigen Stadtentwicklung der Weltausstellung. WU Zhiqiang betonte, dass die Erneuerung der Stadt „als Lebewesen“ vor allem eine kulturelle und keine rein technisch-naturwissenschaftliche Frage sei.

Renate Künast zeigte sich begeistert von den entwickelten Konzepten der „Grünen Stadt“ und lud den Referenten nach Deutschland ein. Es sei notwendig, dass Experten in Deutschland sehen, welche innovativen Lösungen auf der anderen Seite der Welt bereits zum Einsatz kämen: „Die Deutschen sollen ruhig nervös werden, denn sie wissen, dass die Chinesen mehr wissen.“

Die E-Mobilitätsprojekte des CDHK und des Automotive Colleges der Tongji-Universität stellte Prof. Dr. YU Zhuoping, Daimler-Lehrstuhlinhaber sowie Dekan des Automotive College, mit beeindruckenden Zahlen vor: Bereits 2012 sollen fünf Prozent aller in China produzierten Fahrzeuge elektrisch angetrieben werden. Der Umstieg falle dem Land leicht, da heute bereits 80 Millionen Elektrofahrräder in Betrieb seien und jedes Jahr 20 Millionen hinzukämen. In Zukunft werde China den Fokus verstärkt auf den Ausbau der Elektroauto-Branche legen.

Unter dem Motto „Klima wandeln – Das Klima liegt in deiner Hand!“ präsentierten im Anschluss Studierende das CDHK-Klimaplanispiel. Die Studierenden ließen es sich nicht nehmen mit den Grünen über umweltpolitische Themen zu diskutieren. So interessierte sie insbesondere die tatsächliche Machbarkeit der Umstellung auf 100% erneuerbare Energien. Fritz Kuhn erläuterte, dass vor allem die Mischung aus klassischen sowie innovativen Energiesparmaßnahmen und dem vermehrten Einsatz von erneuerbaren Ener-

gien das Erfolgskonzept der Zukunft sei. Renate Künast ergänzte, dass die EU erstmals die Außenpolitik auch mit Umweltpolitik kopple und somit einen großen Schritt in Richtung 100% erneuerbare Energien gehe.

2010年5月31日, 同济大学中德学院迎来了由Renate Künast、Fritz Kuhn和Viola von Cramon组成的绿党联邦议院代表团。

首先, 中德学院副院长吴志红教授和Jari Grosse-Ruyken博士做了欢迎致辞, 然后由担任2010世博会总规划师以及同济大学设计创意学院院长的吴志强教授对《世博会的持续城市开发》这一课题做了报告。吴志强强调, 城市改革应该首先被视为文化生命的延续, 而不只是纯粹的科学技术问题。

Renate Künast对“绿色城市”这一发展概念表现出了极大的热情, 并邀请吴志强教授访问德国。她说, 德国的专家应该看到, 在地球的另外一面有哪些创新的方案已经投入应用, “德国人应该有紧迫感, 因为他们已经意识到, 中国人已经懂得更多”。

随后, 同济大学汽车学院院长戴姆勒教授的余卓平教授, 在介绍中德学院和汽车学院的电动汽车项目时一语惊人: 2012年中国生产的汽车中将有5%为电动驱动。这个上升的过程正在悄悄地发生, 现在中国已经拥有多达八千万的电力驱动自行车, 并且每年增长两千万。中国未来将致力于电动汽车行业的发展。

最后, 负责中德学院气候方案竞赛的同学以谚语“气候变化——气候在你之手”为题做了报告。同学们和绿党成员在讨论中并不拘泥于环境政策问题, 他们对百分之百可再生资源的实际应用可行性产生了浓厚的兴趣。Fritz Kuhn认为, 经典和创新的节能方法与可再生资源的混合使用将是未来的发展方向。Renate Künast告诉大家, 欧盟已经把环保政策和对外政策联系起来, 并在百分之百可再生资源的发展方向迈出了一大步。



Verabschiedung des DAAD-Beauftragten für das CDHK Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Sund | 惜别德国学术交流中心驻中德学院专员宋德博士教授

Über die Brücke des Austausches auf dem Weg zur Harmonie 跨越交流之桥通踏上通往和谐的大道



Feierlich möchten wir unseren engen Freund Prof. Dr. Horst Sund gebührend verabschieden. Jetzt, wo er sein Amt verlässt, möchten wir Prof. Sund Lebewohl sagen und ihm danken, für den wichtigen Beitrag, den er in den vergangenen 15 Jahren für die Entstehung und Entwicklung des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs geleistet hat sowie seine außergewöhnlichen Erfolge im Bereich der Hochschulbildungskooperation zwischen Deutschland und China würdigen.

Der Mitachtziger Prof. Sund hat sein Leben der Entwicklung und Verbesserung der Hochschulbildung verschrieben. Im Jahr 1976 wurde er Rektor der Universität Konstanz. Durch seine hervorragenden Leistungen sowie seine Weitsicht und Klugheit im Bereich der Hochschulbildung wurde er in den folgenden 16 Jahren vier mal in Folge zum Rektor gewählt und machte die junge Universität Konstanz zu einer der einflussreichsten Universitäten Deutschlands. Nachdem er in Rente gegangen war, investierte Prof. Sund seine Energie vornehmlich in Programme zur Erweiterung der chinesisch-deutschen Bildungskooperation.

Seit seiner Zeit an der Universität hatte er eine Vorliebe für chinesische Kunst und Kultur und so kam er der Einladung des DAAD, als Initiator die Entwicklung des CDHK mitzugestalten, im Alter von 70 Jahren schließlich freudig nach. Zu dieser Zeit war ich selbst aktive Förderin und habe an der Konstruktion des CDHK mitgewirkt. Durch unsere gemeinsamen Bemühungen im Rahmen dieses Projektes ist zwischen uns eine tiefe Freundschaft entstanden.

Ich wünsche mir, dass das Arbeitsbewusstsein und der unermüdete Fleiß Prof. Sunds bei jedem Kollegen einen bleibenden Einfluss hinterlässt. Sei es der prallgefüllte Materialkoffer, den er für seine Arbeit mit nach Shanghai brachte, oder die Agenda, die ab der Minute seiner Ankunft in Shanghai bereits fast vollständig ausgefüllt war, bis hin zu der vielbeschäftigten Person, die Tag und Nacht arbeitete und spät ins Bett ging, um am nächsten Morgen wieder früh aufzustehen. All das ist Inbegriff und Ausdruck der Beharrlichkeit und des Enthusiasmus, mit denen Prof. Sund in der Arbeit für deutsch-chinesische Bildungsprojekte vorging.

Für die Etablierung der Stiftungslehrstühle setzte sich Prof. Sund mit viel Herzblut und Schweiß persönlich ein. Ein Beispiel dafür war ein Ereignis im Juni 2005: Damals reiste Prof. Sund, trotz Krankheit und ohne auf den Rat seiner Freunde und Verwandten zu hören, von Deutschland nach China und übernahm die Einrichtung des Lehrstuhls für technische Mathematik.

Vor etwa 300 Jahren hat sich der große deutsche Philosoph Gottfried Wilhelm Leibniz in der sogenannten „Europäischen Enzyklopädie“ über den Austausch zwischen der chinesischen und der europäischen Zivilisation geäußert: „Man muss zwischen zwei weit voneinander entfernten Völkern eine Brücke des gegenseitigen Austausches von Wissen und Können bauen, um letztendlich einen neuen Weg der Harmonie zu beschreiten.“ In den 28 Jahren, seit Prof. Sund 1982 zum ersten Mal nach China kam, war seine Arbeit stets der Errichtung einer solchen großartigen Brücke gewidmet. Der Magnolia-Preis der Stadt Shanghai und der Freundschaftspreis der Volksrepublik China stehen beispielhaft als Ausdruck der tief empfundenen Dankbarkeit für das Wirken Prof. Sunds.

An dieser Stelle möchte ich, stellvertretend für uns alle, Prof. Sund unsere aufrichtige Hochachtung und tiefe Dankbarkeit aussprechen und ihm sowie seiner gesamten Familie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

In dieser Zeit möchte ich, stellvertretend für uns alle, Prof. Sund unsere aufrichtige Hochachtung und tiefe Dankbarkeit aussprechen und ihm sowie seiner gesamten Familie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

In dieser Zeit möchte ich, stellvertretend für uns alle, Prof. Sund unsere aufrichtige Hochachtung und tiefe Dankbarkeit aussprechen und ihm sowie seiner gesamten Familie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

In dieser Zeit möchte ich, stellvertretend für uns alle, Prof. Sund unsere aufrichtige Hochachtung und tiefe Dankbarkeit aussprechen und ihm sowie seiner gesamten Familie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

der Literatur und Kunst, im Alter von 70 Jahren wurde er zum Rektor der Universität Konstanz. Durch seine hervorragenden Leistungen sowie seine Weitsicht und Klugheit im Bereich der Hochschulbildung wurde er in den folgenden 16 Jahren vier mal in Folge zum Rektor gewählt und machte die junge Universität Konstanz zu einer der einflussreichsten Universitäten Deutschlands. Nachdem er in Rente gegangen war, investierte Prof. Sund seine Energie vornehmlich in Programme zur Erweiterung der chinesisch-deutschen Bildungskooperation.

Seit seiner Zeit an der Universität hatte er eine Vorliebe für chinesische Kunst und Kultur und so kam er der Einladung des DAAD, als Initiator die Entwicklung des CDHK mitzugestalten, im Alter von 70 Jahren schließlich freudig nach. Zu dieser Zeit war ich selbst aktive Förderin und habe an der Konstruktion des CDHK mitgewirkt. Durch unsere gemeinsamen Bemühungen im Rahmen dieses Projektes ist zwischen uns eine tiefe Freundschaft entstanden.

Ich wünsche mir, dass das Arbeitsbewusstsein und der unermüdete Fleiß Prof. Sunds bei jedem Kollegen einen bleibenden Einfluss hinterlässt. Sei es der prallgefüllte Materialkoffer, den er für seine Arbeit mit nach Shanghai brachte, oder die Agenda, die ab der Minute seiner Ankunft in Shanghai bereits fast vollständig ausgefüllt war, bis hin zu der vielbeschäftigten Person, die Tag und Nacht arbeitete und spät ins Bett ging, um am nächsten Morgen wieder früh aufzustehen. All das ist Inbegriff und Ausdruck der Beharrlichkeit und des Enthusiasmus, mit denen Prof. Sund in der Arbeit für deutsch-chinesische Bildungsprojekte vorging.

Für die Etablierung der Stiftungslehrstühle setzte sich Prof. Sund mit viel Herzblut und Schweiß persönlich ein. Ein Beispiel dafür war ein Ereignis im Juni 2005: Damals reiste Prof. Sund, trotz Krankheit und ohne auf den Rat seiner Freunde und Verwandten zu hören, von Deutschland nach China und übernahm die Einrichtung des Lehrstuhls für technische Mathematik.

Prof. Dr. WU Qidi
Vizebildungsministerin der VR China
und CDHK-Direktorin a. D.

吴启迪 博士教授
前教育部副部长
前中德学院院长

Zum Ende einer Ära 一个时代的结束



Mit der Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Sund als DAAD-Beauftragten für das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg geht eine Ära zu Ende. Seit den Anfängen des CDHK ist Horst Sund in den Aufbau und Ausbau des Projektes involviert, seine Kontakte zur Tongji-Universität begannen jedoch schon lange vor dem CDHK-Engagement. Bereits bei der Eröffnung des Deutschkollegs 1979/80 war Horst Sund an der Tongji vor Ort, damals noch für die Westdeutsche (seit 1990: Hochschul-)Rektorenkonferenz (WRK). In diese Zeit, in der Horst Sund Rektor der Universität Konstanz war, lassen sich auch meine ersten Kontakte mit ihm datieren. Die erste Jahresversammlung der Rektorenkonferenz, die ich als Generalsekretär der damaligen WRK mit zu verantworten hatte, fand auf Einladung von Horst Sund in Konstanz statt und stand, auf seinen Vorschlag hin, unter dem Thema „Die Internationalität der Universität“. Und eben dieses Thema hat ihn zeitlebens bis auf den heutigen Tag bewegt. Er war (schon) damals vielen Kollegen um Jahre voraus. Es ist mir und allen Beteiligten sehr wohl bewusst, dass das CDHK

ohne seinen unermüdlichen Einsatz, seine Beharrlichkeit und sein diplomatisches Geschick nicht das Modellprojekt geworden wäre, als das es sich heute präsentiert. Die zahlreichen Auszeichnungen, die Horst Sund während seiner langen Wirkungsjahre für seine Mittlertätigkeit zwischen den beiden Wissenschaftswelten erhalten hat, sprechen eine beredte Sprache. Nennen möchte ich an dieser Stelle stellvertretend den Freundschaftspreis des Staatsrates der Volksrepublik China, den Magnolia Preis der Stadt Shanghai und die Ehrenprofessuren der Fudan-, der Jiaotong- und der Tongji-Universität.

Auch dem DAAD ist Horst Sund durch seine langjährige Mitgliedschaft im Vorstand (1988-1999) aufs Engste verbunden. Mehr als zehn Jahre hat er dort die Geschicke des DAAD mit geprägt und dessen Tätigkeitsfeld erweitert. Natürlich spielte dabei auch China eine entscheidende Rolle.

Das CDHK wird zukünftig durch die Zusammenführung mit der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und der Gründung der Chinesisch-Deutschen Hochschule neue Wege beschreiten, doch wird das CDHK für immer mit dem außerordentlichen Wirken von Horst Sund verbunden bleiben. Mehr noch: Alle, die ihm folgen, werden sich an den hohen Maßstäben messen lassen müssen, die er in ebenso unermüdlicher wie erfolgreicher Arbeit gesetzt hat. Schließen möchte ich diesen Dank mit dem Wunsch, dass wir noch viele Jahre auf seinen bewährten Rat zurückgreifen können.

自中德学院成立以来，Horst Sund就一直致力与这个项目的建设和拓展，而他本人早在1979/80年就出席了留德预备部的成立典礼，由此和同济大学结下了渊源。在他担任康斯坦茨大学校长期间我就有幸结识了他，第一次大学校长年会在Horst Sund的盛邀下于康斯坦茨举行，并在他的提议下围绕“大学的国际化”这一主题展开，当年我也以西德大学校长会议总书记的身份参与了会议。恰恰是这一主题贯穿了他之后的生涯，其当时的理念也是富有远见卓识的。

我们深知，若没有Horst Sund不懈的努力，坚毅的品质及外交的智慧，中德学院就无以成为今日大家所认可的模范项目。在中德双方长期的磨合协调工作，Horst Sund获得了众多实至名归的荣誉，其中具有代表性的包括：中国国务院颁发的友人奖，上海市颁发的白玉兰奖，复旦大学，上海交通大学和同济大学的名誉教授。Horst Sund长年担任DAAD理事会成员，十多年来他在其工作领域成绩斐然，并以此推动了DAAD的发展，其中尤以他在中国的工作为典型。

预计在未来，随着与中德工程学院（CDHAW）的合并以及中德合作高校的成立，中德学院将开创崭新的道路，然而中德学院将始终铭记Horst Sund作出的卓越贡献，所有后来者也将以高标准严格要求接过Horst Sund手中的接力棒奋勇前进。最后我衷心希望Horst Sund能在未来继续给我们的工作提出建议，并对此表示真诚感谢。

Dr. Christian Bode
DAAD-Generalsekretär
德国学术交流中心秘书长



Gründung des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs im Februar 1998. Prof. Dr. Horst Sund (DAAD-Beauftragter für das CDHK), Prof. Dr. Max G. Huber (DAAD-Vizepräsident), Prof. Dr. WU Qidi (damalige Tongji-Präsidentin und CDHK-Direktorin), Prof. Dr. MEI Zhaorong (damaliger Botschafter der VR China in Deutschland) sowie Dr. Werner Hoyer (damaliger Staatsminister im Auswärtigen Amt)

1998年中德学院成立。霍斯特-宋德教授（德国学术交流中心专员），Max G. Huber教授（德国学术交流中心副主席），吴启迪教授（时任同济大学校长、中德学院院长），梅兆荣教授（时任中国驻德国大使）和Werner Hoyer博士（时任德国外交部国务秘书）



Unterzeichnung einer der ersten CDHK-Stiftungsverträge von Bayer, Daimler Chrysler und Dresdner Bank im Jahr 1999. Prof. Dr. Max G. Huber (DAAD-Vizepräsident), Prof. Dr. Horst Sund (DAAD-Beauftragter für das CDHK), Prof. Dr. WU Qidi (damalige Tongji-Präsidentin und CDHK-Direktorin) sowie Prof. Dr. LI Guohao (Tongji-Präsident a.D.)

1999年与拜耳、戴姆勒、德累斯顿银行等第一批中德学院资助企业签署合约。Max G. Huber教授（德国学术交流中心副主席），霍斯特-宋德教授（德国学术交流中心驻中德学院专员），吴启迪教授（时任同济大学校长、中德学院院长）和李国豪教授（前同济大学校长）

Die folgenden Beiträge erscheinen in alphabetischer Reihenfolge.
此版块文章按作者姓名的字母顺序排列。

Über die Zeit der gemeinsamen Arbeit mit Professor Horst Sund 与霍尔斯特·宋德教授一起工作的日子



Egal, ob man Professor Horst Sund bei chinesischen oder deutschen Angestellten und Kollegen erwähnt – es gibt wohl keinen, der nicht voller Bewunderung und Respekt für den 84-Jährigen ist, der sich so unermüdlich für chinesisch-deutsche Angelegenheiten einsetzt. Alle sind voller Lob für seine Beiträge zum chinesisch-deutschen Austausch. Ich, als Angestellte, die zwölf Jahre für ihn gearbeitet hat, erinnere mich an sehr viele Dinge, die ich wohl niemals vergessen werde.

Ein extrem fleißiger Arbeiter

Professor Sund hat eine Angewohnheit: Gleich am Tag seiner Ankunft in Shanghai, nach einem über zehn Stunden langen Flug, eilt er zum Campus und beginnt zu arbeiten. Das war in den zwölf Jahren immer so. Ich habe das nicht verstanden und ihn gefragt, ob er nach so einem langen Flug denn nicht müde sei. Er hat geantwortet, dass es für ihn aufregend sei nach China zu kommen und er sich sofort in die Arbeit stürzen müsse um nicht ein Gefühl von Reue zu haben.

Seit Beginn der 1980er-Jahre begann Professor Sund, von der deutschen Regierung beauftragt, sich für den freundschaftlichen chinesisch-deutschen Austausch im Bildungsbereich einzusetzen. Über 20 Jahre pendelte er ohne Mühen zu scheuen hin und her um die kulturelle Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern voranzutreiben, wozu er einen riesigen Beitrag leistete. Obwohl er ein so hoch angesehenes und berühmtes Wissenschaftler ist, kümmert er sich um sehr viele Dinge selbst, seine Reden sind aus eigener Hand geschrieben und er legt großen Wert auf Details. Seine Genauigkeit hat mich sehr positiv beeinflusst und ich habe gelernt, wie man ernsthaft arbeitet.

Als ein extrem fleißiger Mensch kommt Professor Sund oft nach späten dienstlichen Aussenterrinen zurück ins Büro um oftmals bis tief in die Nacht hinein zu arbeiten. Die Wachmänner haben nicht selten um elf oder zwölf Uhr nachts angerufen und uns informiert, dass der Professor noch im Büro am Arbeiten sei und sie nicht zu den geregelten Zeiten das Haus absperren könnten. Bei uns in China genießen viele ältere Menschen ihr hohes Alter, kümmern

sich um ihre Enkelkinder und ihre Gesundheit. Manchmal habe ich seine große Leidenschaft für die Arbeit nicht ganz verstanden. Warum hört er nicht auf? Seine Antwort hat mich verstehen lassen: „Eine Arbeit die Sinn macht, ermüdet einen nicht, im Gegenteil, sie gibt unendlich Kraft.“

Jemand, der sich väterlich kümmert

Professor Sund war schon immer ein Freund der Chinesen und hat in über zwanzig Jahren unzähligen chinesischen Gelehrten geholfen ihr Studium in Richtung Westen voranzutreiben. Er hat sehr oft chinesischen Studenten bei allerlei Formalitäten wie Wohnungssuche, Visum und anderen anfänglichen Problemen beim Studium geholfen. Er hat sich um ihre Situation gesorgt, weil sie sich in eine fremde, neue Umgebung eingewöhnen müssen. Ob Hilfe beim Kauf von Zugtickets, oder handgezeichnete Skizzen der Umsteigebahnhöfe, Prof. Sund war sich für keine Hilfestellung zu schade. Viele von diesen Leuten haben später zu mir gesagt, dass sie wirklich nie einen freundlicheren, fürsorglicheren Deutschen getroffen haben. Während seiner zwölfjährigen Arbeit für das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg hat er sich ganz unglaublich um dessen Entwicklung gekümmert. Nach der Errichtung des CDHK hat er es geschafft, die anfänglichen fünf Stiftungslehrstühle auf 29 zu erweitern. Insoweit gleicht er einem gütigen Vater, der seinem Kind beim Größerwerden zuschaut und jeden Tag sieht, wie es heranwächst.

Für immer ein guter Lehrer und Freund

Professor Sund hat sich trotz seiner hohen Stellung sehr gut um Menschen gekümmert. Jedes Mal, wenn er nach China gekommen ist, hat er seinen Mitarbeitern kleine Geschenke mitgebracht und nach seinem Abschied Briefe geschrieben um sich bei allen für ihre Unterstützung und Hilfe zu bedanken. In meinem Haus habe ich acht weihnachtliche Porzellan-glöckchen gesammelt. Nachdem er mitbekommen hat, dass ich Porzellan-glöckchen sehr mag, hat er mir jedes Jahr ein solches Weihnachtsgeschenk zukommen lassen. Diese kleinen Glöckchen sind kein großes, wertvolles Geschenk, aber für mich gibt es nichts, was mir mehr bedeuten könnte. Sie repräsentieren seinen Respekt und seine Fürsorge um die Angestellten. Jedes Mal, wenn ich die Glöckchen sehe, vergesse ich jegliche Müdigkeit bei der Arbeit und sie lassen mich voller Elan meine Arbeit zu Ende bringen.

Wegen seines hohen Alters wird Professor Sund seine geliebte Arbeit und diesen Arbeitsplatz bald verlassen. Ich bin mir sicher, dass die tiefe und langjährige Freundschaft in den Herzen der Menschen bestehen bleibt. Wir werden

uns immer fest an seine ehrlichen und unermüdlichen Unterweisungen erinnern und wir werden immer danach streben, seinen hohen Erwartungen zu entsprechen.

提起霍尔斯特·宋德教授，无论是中国下属还是德国同仁，无不向他84岁高龄还在孜孜不倦地为中德友好事业奔波充满敬意，人们对他为中德文化交流做出的贡献交口称誉。作为属下工作了12年的员工，回忆很多往事更是让我久久不能忘怀。

工作强人

宋德教授有一个习惯，经历十余小时的国际旅行，总会在抵达上海的第一天就赶到学院，开始工作，11年来从来如此。我不解地问他，乘坐那么久的飞机难道不累吗？他说：来到中国就让他兴奋，他必须尽快投入到工作中去，才会没有遗憾。

宋德教授1976年至1991年担任德国精英大学康斯坦茨的校长，成就出色，受到德国政府的多种表彰。先后荣获德国一级十字勋章、大十字勋章、康斯坦茨市荣誉公民等多种荣誉。从二十世纪八十年代初期，受德国政府委托，宋德教授开始致力于中德教育界的友好交流，二十多年来，一直不辞劳苦穿梭在中德两国之间，为推动两国人民的文化交流做出巨大的贡献。先后荣获中国政府友谊奖、上海市白玉兰奖。被复旦大学、上海交大、同济大学等国内多所大学授予荣誉教授头衔。

就是这样一位德高望重的著名学者，很多小事都是亲力亲为，他的讲话稿、文件都是亲笔起草，他经常会为文章的措辞几易其稿，反复推敲。一些微小的标点符号错误，或者排版不一致，都会被他一一纠正。在宋德教授的耳濡目染之下，我受益匪浅，学会了严谨工作。

作为工作强人，宋德教授是出了名的。他经常会在晚上外事活动结束后返回办公室继续工作，直至深夜。学院大楼的保安多次11、12点打来电话，告知老先生还在办公室工作，以致他们不能按规定清理大楼。

在中国，80岁以上的老人大多都在含饴弄孙，颐养天年了。我有时不解，他为什么会对工作总是这样充满热情？不能放弃？他的回答让我豁然开朗：“有意义的工作不会使人疲倦，反而带给人无穷的动力。”

慈父般的呵护

作为中国人民的老朋友，宋德教授自1985年起就担任了巴登符腾堡州中国友好协会主席，在二十多年中，见证了中国改革开放的全过程，帮助无数中国学子顺利迈向西方的求学之路。他老人家经常帮助中国学生或访问学者落实入学手续、解决住宿或签证难题。他担心这些初次到国外的陌生人在不熟悉的环境里，不能短时间顺利在自动售票机上购买火车票，就为他们买好中转火车票，带到上海由我转交。最让人感动的是，他不

仅买好车票，还事无巨细地画出飞机中转路线图、火车中转站等等详细信息。很多受到他帮助的人都对我说：真的没见过比他更亲切、更体贴的德国人了。

宋德教授尊重中国的文化传统，对中国人民充满深情厚意。他经常说：中国悠久的历史魅力让他着迷，他对中国总是充满敬意和激情。他见证了中国改革开放发生的巨大变化，他相信中国的巨大创造力。

在担任德意志学术中心中德学院项目专员的12年里，他为学院的发展建设呕心沥血，做出了巨大贡献。他经常不顾高龄，奔走于政治、经济和企业界，向他们介绍中德学院的国际合作办学理念，说服他们给予学院发展更大的支持。学院从成立之初时的5个基金教席，发展到29个基金教席，凝聚了宋

德教授极大的心血。他就像个慈祥的老父亲，呵护着这个新生儿，看着他一天天长大.....

永远的良师益友

宋德教授身居高位，待人却十分友善。每次来华，都会给身边的工作人员带来小礼物，回国后，写来感谢的信函，感谢大家在工作中对他的支持和帮助。作为办公室主任，我为他做了份内应做的工作，可是他总是不忘给予表扬，表示感谢。我家珍藏了8个圣诞瓷铃，那是他知道我喜欢瓷铃后，每年托人带给我的圣诞礼物。小小的瓷铃虽不是贵重礼物，可是在我心里，他比什么都珍贵！它体现了宋德教授对他人辛勤工作的尊重，对下属的关心。每逢看到这些瓷铃，工作中的劳累就飞到九霄云外，让我以充足的干劲圆满

完成自己的工作。由于年事已高，宋德教授将在不久离开他心爱的事业，离别他倾注了极大心血的工作岗位。尽管依依不舍，尽管那舍难分，但是，人有悲欢离合，月有阴晴阳缺，此事古难全。我们相信，他与中国人民长期以来建立起的深厚友谊将长存大家心中，我们会牢牢记得宋德教授的谆谆教诲，不辜负他老人家对我们的期望。愿宋德教授健康长寿，阖家欢乐。请随时来上海做客，中国是你的第二故乡！

Du Fei

Büroleiterin des CDHK

杜斐

中德学院办公室主任

Ein Kommunikator – nicht nur für Kommunikationsnetzwerke 一位传播者



1997 entschied der damalige Geschäftsführer Friedrich Schwarz, dass Rohde & Schwarz dem Förderkreis des CDHK als eines der ersten Unternehmen aus dem Segment Elektrotechnik beitrug und einen Lehrstuhl stiftete. Angeregt wurde er durch seine vielen Besuche in China, den Dekan der Elektrotechnischen Fakultät der Technischen Universität München, Prof. Dr. E. Schrüfer, und Prof. Dr. Horst Sund, den Beauftragten des DAAD für das CDHK.

Rohde & Schwarz unterstützt seitdem den Stiftungslehrstuhl für Kommunikationsnetze des

CDHK der Tongji-Universität, der von Prof. Dr.-Ing. GE Wancheng geleitet wird. Die Zusammenarbeit mit Prof. Sund im Beirat des CDHK hat sich als sehr erfolgreich entwickelt. Seine hervorragenden Fähigkeiten die Stifter und die Lehrkörper immer enger zur Zusammenarbeit zu bewegen dem CDHK den sehr fruchtbaren Rahmen zu geben, schätzt jeder der ihn kennt in unserem Unternehmen.

Wir schätzen Prof. Sund als sehr guten Kommunikator, Berater und Motivator.

Wir von Rohde & Schwarz danken Prof. Sund für die sehr erquickenden und erfolgreichen Jahre der Zusammenarbeit.

Für den weiteren Lebensweg wünschen wir ihm Gesundheit, Glück und Besonnenheit.

1997年时任企业与领导的Friedrich Schwarz先生决定，罗德于施瓦茨作为首批来自电气工程领域的企业之一，加入中德学院的促进办学组织并出资设立教席。正是他本人对中国的多次访问，以及对慕尼黑工业大学电气工程系的系主任，退休教授 E.Schrüfer, Horst

Sund教授、博士（德国学术交流中心驻中德学院专员）的交流激发了他的这一想法。

罗德与施瓦茨长期以来资助同济大学中德学院的通讯网教席（见上图），该教席由葛万成教授、博士负责。我们和中德学院咨询委员会的Sund教授的合作非常成功。他本人杰出的能力促进了资助人与教职人员的紧密合作，为中德学院构建了富有成果的框架，公司内认识他的人对他无不称道。我们高度赞赏Sund教授作为优秀的沟通者，顾问和促进者所作出的贡献。

我们代表罗德与施瓦茨衷心感谢Sund教授多年来十分成功，令人鼓舞的合作。我们也祝愿他在未来的生活里身体健康，幸福美满。

Heino Gregorek

Rohde & Schwarz

Mitglied im Beirat des CDHK

罗德于施瓦茨

中德学院咨询委员

Gönner der Ägyptologie in China 中国埃及学的推动者

Es ist mir eine große Freude und gleichzeitig eine außerordentliche Ehre Herrn Prof. Dr. Horst Sund aus Anlass seines Ausscheidens aus dem Amte des DAAD-Beauftragten einen kleinen Beitrag als Danksagung und Erinnerung widmen zu dürfen. Dass ein Ägyptologe der Fudan-Universität den geehrten Herrn Sund würdigt, mag sonderbar erscheinen. Dies hängt damit zusammen, dass Herr Sund nicht nur als DAAD-Beauftragter am CDHK für die Zusammenarbeit zwischen dem DAAD und der Tongji-Universität tätig war, sondern sich auch als langjähriger Präsident der Baden-Württembergischen China-Gesellschaft für die Entwicklung der verschiedenen Fachrichtungen an chinesischen Universitäten engagiert hat. Im Folgenden möchte

ich eine kleine, aber doch sehr bewegende Geschichte erzählen, die deutlich den unermüdelichen Einsatz von Herrn Sund bezeugt.

Prof. Sund als Postbote

Als ich nach meinem fast zehnjährigen Studium und meiner Promotion aus Deutschland zurückkehrte, bemühte ich mich um den Aufbau einer ägyptologischen Bibliothek an der Fudan-Universität. Mit Hilfe der Baden-Württembergischen China-Gesellschaft konnten einige dafür nötige Bücher gekauft werden. Doch wie sollte man die Bücher nach Shanghai transportieren? Herr Sund, den ich über einen Bekannten kennenlernte, versprach mir, dass er einige der Bücher mitbringen würde, wenn er wieder nach Shanghai käme.

Gleich nach Ankunft von Herrn Sund bei seinem nächsten Besuch in Shanghai erhielt ich schon einen Anruf mit der Bitte, die Bücher abzuholen. Selbst für mich war der Heimtransport der zahlreichen schweren Bücher eine logistische Herausforderung. Sowohl angesichts seines Alters als auch seiner Stellung ist es außerordentlich dankenswert, was Herr Sund getan hat. Noch unvorstellbarer ist es, dass Herr Sund insgesamt dreimal die Rolle eines „Postboten“ gespielt hat, um all die Bücher hier in Shanghai eintreffen zu lassen.

Nobel aber bescheiden

Professor Horst Sund war 16 Jahre lang Rektor der Universität Konstanz. Er hat lang gedient und viel geleistet. Ich kann mich gut erinnern,

dass sich Herr Sund gemeinsam mit dem Konstanzer Professor Wolfgang Schuller während der Verkündung der Liste der deutschen Elitehochschulen gerade in Shanghai aufhielt. Beide Herren waren überzeugt, dass die Universität Konstanz sich auf der Liste befinden würde. Ein Anruf in Konstanz verschaffte Gewissheit. Es gibt keine Worte für die Freude dieser beiden Wissenschaftler, die zu diesem Ergebnis so viel beigetragen haben.

Nach der erfolgreichen und ereignisvollen Amtszeit in Konstanz wollte Professor Sund nicht das ruhige Laborleben eines reinen Biochemikers führen – ein solches Leben erschien ihm wohl zu einseitig. Als Pionier kam er stattdessen nach China, um seinen Beitrag für die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Bildung zu leisten.

Herr Sund hat sowohl in Deutschland als auch in China – die Ehrenprofessuren, die ihm verliehen wurden, sind Beweise dafür – nennenswerte Leistungen hervorgebracht. Aber er bleibt immer bescheiden und ist ständig hilfsbereit. Er ist von Haus aus Naturwissenschaftler und Sachverwalter, aber sein Vermögen, sich in die Gefühle verschiedener Menschen einzufühlen, ist

wirklich bemerkenswert. Es ist mein Herzenswunsch, dass Horst Sund gesund bleibt und so oft wie möglich nach Shanghai kommt, damit er mit seiner unerschöpflichen Energie weiterhin vielen Leuten hilft und noch mehr Leute zu eigener Initiative veranlasst.

Horst Sund博士，教授即将离任DAAD专员一职，Sund先生不仅长期从事DAAD和同济大学的合作项目——中德学院的工作，还多年担任巴登符腾堡州中国高校专业发展协会主席一职，在此身为一名复旦大学的埃及学研究者，我有幸对他表达真诚的谢意。Sund先生历来兢兢业业无私奉献，在此我列举其中几个甚为感人的小故事：

一名出色的“邮递员”

我在德国完成将近10年的学习并取得博士学位回国后，曾致力于在复旦大学设立一个埃及学图书馆。当时我在巴登符腾堡州中国协会的支持下买到了一些必备的书籍，然而如何运送这些书到中国却成了大难题，通过朋友引介而认识的Sund先生当即允诺我，在他再度来上海时帮我捎带这些书。

要我自己把那么沉重的书千里迢迢搬回中国都很困难，但没想到很快Sund先生就来到上海并打电话通知我：书已带到请我去取。以其年龄和身份之高为我奔走代劳，我实为感动。之后他还为我充当了两次这样

的“邮递员”，直至所有书籍运抵上海。

高贵不失质朴

Horst Sund教授担任康斯坦茨大学校长一职16年来一直辛勤耕耘。尤记得当年德国公布精英大学名单之时，恰逢Sund先生携康斯坦茨大学教授Wolfgang Schuller一同作客上海，两位先生都自信满满，康斯坦茨大学必将榜上有名，之后德国来电证实果不出其所料，然而对此捷报贡献巨大的这两位科学家却不露喜色。在康斯坦茨的任职可谓硕果累累，可作为一名生物化学家的Sund教授并不满足于实验室单调的生活，他作为开拓者来到中国，推动德中两国在科学和教育界的合作。德中两国都授予Sund先生荣获名誉教授称号，这正是对他突出贡献的褒奖。但他始终保持着质朴谦逊，助人为乐的精神，更有着设身处地为他人着想的品格。我衷心祝愿Horst Sund先生身体健康，并希望他能时常回上海看看，以其充沛的精力帮助和感召更多的人。

Prof. Dr. JIN Shoufu

Professor für Ägyptologie an der Fudan Universität Shanghai

金寿福 博士教授

上海复旦大学埃及学教授

Erinnerungen an eine Pionierleistung 对一位先驱的回忆



Ende der 1990er-Jahre bin ich Prof. Dr. Sund zum ersten Mal begegnet. Bei einer Feier der Tongji-Universität zum Gründungsbeschluss des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs wurde er als DAAD-Beauftragter zur Verwirklichung des Projektes vorgestellt.

Mir war Prof. Sund bisher nur bekannt als jahrzehntelanger Rektor der Universität Konstanz und als profiliertes Hochschulpolitiker meiner Heimatregion Baden-Württemberg. Und jetzt sollte er in Asien bzw. China, ohne Landeserfahrung und Sprachkenntnisse, tätig werden?

Anfängliche Zweifel, ob er diese Herausforderung, zumal im Pensionärsalter, meistern würde, waren bald beseitigt. Die Pläne eines deutschen Kollegs innerhalb eines damals geschlossenen und ideologisch befrachteten Hochschulsystems zu verwirklichen schien undenkbar. Ein schwieriges Umfeld, auch bürokratisch

und institutionell. Außerdem mussten in Bonn bzw. Berlin zahlreiche Hindernisse überwunden werden; für den DAAD war es ein Pilotprojekt. Prof. Sund berichtete mir laufend über den zähen Fortgang der Verhandlungen in Bezug auf ein mehrjähriges Abkommen. Wir boten Kompromisslösungen und wie das Generalkonsulat politisch flankieren könnte. Bei diesen Gesprächen lernte ich Prof. Sund als außerordentlich fleißigen, geduldigen, beharrlichen und stets um Harmonie bemühten Unterhändler schätzen. Wir kamen uns auch menschlich näher. Er war innovativ, indem er das Modell einer Mitfinanzierung des Kollegs durch Stiftungslehrstühle der deutschen Wirtschaft umsetzte.

Lieber Horst, Du hast einmal zu mir gesagt: „Man muß auch loslassen können!“ Dies ist der richtige Augenblick. Die Gründungsphase ist abgeschlossen. Ich bin sicher, dass Deine Nachfolger das CDHK in Deinem Sinn, wenn auch in einem sich dynamisch wandelnden Umfeld, fortentwickeln werden. Deine Verabschiedung darf kein Abschied von Deiner Arbeit in und für China sein – wir brauchen Dich noch.

上世纪九十年代末我首次邂逅了宋德博士、教授。在决定成立中德学院的庆祝会上他作为德意志学术交流中心（DAAD）负责实施这个项目的专员被介绍给大家。我对宋德教授的了解仅限于他十几年来一直担任着康斯坦茨大学校长，是我家乡巴-登乌

腾堡州知名的高校政治家。而现在他将在亚洲或者说在中国，在没有当地经验和语言基础的地方开始工作？起初对他在退休年龄是否能够接受这个挑战的怀疑不久就消除了。在当时那种意识形态封闭的高校体系下要实现这些计划好像有些不可思议。大环境不好，官僚主义严重。而且要在波恩或者柏林克服很多障碍。对于DAAD来说这是一个示范项目。宋德教授不断地向我讲述有关这个多年协定的艰难谈判的进展情况。我们商议着妥协办法以及领事馆怎样才能迂回于政治。经过这些会谈我非常敬重宋德教授，视他为无比勤奋的、有耐心的、坚毅的而又始终追求和谐的谈判家。我们彼此从而有了进一步的了解。他用于创新，把共同资助中德学院这一模式转变为由德国企业设立基金教席资助，就是最好的例证。

亲爱的霍尔斯特，你曾经对我说：“人必须能够放手！”现在正当时。筹建阶段的工作已经结束。我确信，你的继任者将按照你的意志，在富有活力变化的环境下继续发展中德学院。你的卸任并不意味着要告别你的工作和告别中国，我们依然需要你。

Kurt Leonberger,

Botschafter a.D. sowie beratender Tongji-Professor

前德国驻上海总领事

前德国驻贝尔格莱德大使

Ein erfahrener Kapitän geht von der Brücke 老船长下船了



In einer Zeit, in der man in Deutschland kontrovers diskutiert, ob das Rentenalter von 65 auf 67 Jahre erhöht werden soll, verlässt der 84-jährige Kapitän Horst Sund die Brücke des unter chinesisch-deutscher Flagge segelnden und in Shanghai beheimateten Segelschiffes „CDHK“. Er hatte das derzeitige in Deutschland geltende Rentenalter bereits überschritten, als er Mitte der 1990er-Jahre energiegeladener, phantasievoller und tatkräftiger an der Planung und Konstruktion des Schiffes mitwirkte und dafür sorgte, dass es 1998 erfolgreich mit den ersten Kadetten an Bord vom Stapel laufen konnte.

Und der Neubau hat sich als seetüchtig erwiesen. Horst Sund gab sich nicht damit zufrieden, das Projekt bis zum erfolgreichen Stapellauf begleitet zu haben – er übernahm danach auch die Verantwortung auf der Brücke

und hielt das Schiff, bei manchmal hartem Seegang, schwierigen Strömungsverhältnissen und nebelbedingt schlechter Sicht, unentwegt auf Kurs. Nicht nur die zielgerichtete Navigation betrachtete er als seine Aufgabe – wenn hin und wieder die Antriebsleistung nachließ, weil nicht genug Wind in den Segeln lag, scheute er sich nicht, sich selbst in die Ruder zu legen. Getreu der Devise „Tongji“ – alle in einem Boot – verstand er es, ein kooperatives Team von Steuermännern um sich herum zu versammeln, die dafür zu sorgen hatten, dass der mit dem Kapitän abgestimmte Kurs von den Mannschaften umgesetzt wurde.

Als einer dieser Steuerleute, der elf Jahre lang an Bord war, habe ich Captain (= oder lateinisch „caput navis“) Horst Sund außerordentlich schätzen gelernt. Ich danke ihm sehr herzlich für die vielen Jahre anregender und vertrauensvoller, freundschaftlicher Zusammenarbeit. Ich wünsche ihm, dass er noch lange bei zufriedenstellender Gesundheit und voller Genugtuung über das in seiner langen Dienstzeit geleistete, von seinem ruhigeren Heimathafen am Bodensee aus – als eine Art Leuchtturmwärter – den weiteren Kurs des Schiffes CDHK verfolgen und, falls nötig, hilfreiche Signale aussenden kann. Ad multos annos!

Um die Frage, ob das gesetzliche Rentenalter von 65 auf 67 Jahre erhöht werden soll, ist in Deutschland viel diskutiert. Horst Sund, 84 Jahre alt, verlässt die Brücke des unter chinesisch-deutscher Flagge segelnden Schiffes „CDHK“. Er hatte das derzeitige in Deutschland geltende Rentenalter bereits überschritten, als er Mitte der 1990er-Jahre energiegeladener, phantasievoller und tatkräftiger an der Planung und Konstruktion des Schiffes mitwirkte und dafür sorgte, dass es 1998 erfolgreich mit den ersten Kadetten an Bord vom Stapel laufen konnte.

Und der Neubau hat sich als seetüchtig erwiesen. Horst Sund gab sich nicht damit zufrieden, das Projekt bis zum erfolgreichen Stapellauf begleitet zu haben – er übernahm danach auch die Verantwortung auf der Brücke und hielt das Schiff, bei manchmal hartem Seegang, schwierigen Strömungsverhältnissen und nebelbedingt schlechter Sicht, unentwegt auf Kurs. Nicht nur die zielgerichtete Navigation betrachtete er als seine Aufgabe – wenn hin und wieder die Antriebsleistung nachließ, weil nicht genug Wind in den Segeln lag, scheute er sich nicht, sich selbst in die Ruder zu legen. Getreu der Devise „Tongji“ – alle in einem Boot – verstand er es, ein kooperatives Team von Steuermännern um sich herum zu versammeln, die dafür zu sorgen hatten, dass der mit dem Kapitän abgestimmte Kurs von den Mannschaften umgesetzt wurde.

*Prof. Dr. Wolfgang Massberg
Fachkoordinator für Maschinenwesen a.D.
Mechanische Fachabteilung*

Ein hochverehrter Lehrmeister 一位尊敬的长者



Im März 1996 lernte ich Prof. Sund zum ersten Mal kennen. Damals rief er an meiner Hochschule ein unter der Patenschaft der GTZ stehendes Technisches Institut ins Leben. Um die Lehrkräfte auf die Bedürfnisse des Instituts hin auszubilden, suchte die Hochschule acht junge Lehrer aus vier Fachbereichen, um sie zur Promotion nach Deutschland zu schicken. Da ich einer der glücklichen Kandidaten wurde, hatte ich ein Vorstellungsgespräch bei Prof. Sund. Auf Deutsch erzählte ich aus meinem Leben und von den Ergebnissen eines meiner wissenschaftlichen Projekte. Prof. Sund hinterließ bei diesem ersten Treffen durch seine liebenswürdige, zugängliche Art und seinen Scharfsinn einen bleibenden Eindruck bei mir.

Das zweite Mal begegnete ich Prof. Sund im August 2000 auf dem Tongji-Campus. Ich sagte höflich: „Professor Sund, guten Tag! Kennen Sie mich noch?“

„Sie sind Herr Bin, wie geht es Ihnen?“, antwortete Prof. Sund ohne zu zögern.

Ich hätte nicht gedacht, dass er sich nach mehr als vier Jahren noch so genau an mich erinnern würde. „Sie erinnern sich noch an mich!“, sagte ich erfreut und fragte vorsichtig: „Ich wurde letztes Jahr zum Professor ernannt und dieses Jahr im Juli werde ich meine Doktorarbeit verteidigen. Meinen Sie, es ist möglich, dass ich mich auf eine Professur am CDHK bewerbe?“

Angespornt durch seine positiven Worte, richtete ich eine Anfrage an Prof. Chen (damals Direktor der Fakultät für Maschinenbau und Fahrzeugtechnik) und Prof. Massberg (damals deutscher Fachkoordinator der Fakultät für Maschinenbau und Fahrzeugtechnik). Ich erhielt ihre Unterstützung und formulierte daraufhin einen technischen Fachvortrag in Deutsch für das Berufungsverfahren. Am Ende kamen alle Teilnehmer der Berufungskommission überein, mich zum Professor am CDHK und zum Direktor des Fachbereichs für Maschinenbau-Informatik

– heutiger Siemens-Stiftungslehrstuhl für Maschinenbau-Informatik – zu berufen. An dieser Stelle möchte ich Prof. Sund und allen Mitgliedern der Kommission für ihre Hilfe und Unterstützung meinen tiefen Dank aussprechen.

Im Jahr 2005 berief mich das CDHK zum Dekan der Fakultät für Maschinenbau und Fahrzeugtechnik. Zu Beginn war ich sehr unentschlossen, da ich meine Energie vornehmlich in die Lehre und Forschung investieren wollte. Prof. Sund und das Institut aber spornten mich an. So kam es dann doch, dass ich der Arbeit als Dekan der Fakultät glücklich zustimmte. Mit der Unterstützung durch Prof. Sund und der deutschen Fachkoordinatoren sowie den Rückhalt der Professoren und Angestellten der Fakultät, gelingt es uns, die Zahl neu aufgenommener Studenten zu erhöhen sowie die Qualität der Wissenschaft und Forschung an der Fakultät auf eine neue Stufe zu heben.

Diese Erfolge des CDHK sind untrennbar mit Prof. Sund verbunden. Er war beim DAAD verantwortlich für das CDHK-Projekt und hat in diesem Amt wichtige Beiträge geleistet. Er hat in einem chinesisch-deutschen Umfeld, das verschiedene Kulturen, Denkweisen, Ausbildungs-

modelle und Philosophien vereint, mit Weisheit, Weitsicht und Erfahrung eine Schule geführt und die gegenseitige Kommunikation sowie das gegenseitige Verständnis gefördert. Er hat dazu beigetragen, dass die vielen Gemeinsamkeiten gesucht und dabei kleinere Differenzen zurückgestellt wurden, sodass eine harmonische Koexistenz entstehen konnte. Im Bereich der Organisation und Verwaltung hat er Demokratie auf hohem Niveau und Entschlusskraft vereint und so das CDHK zu dem gemacht, was es heute ist – ein Hochschulkolleg der nachhaltigen Entwicklung. In seiner Arbeit ging er geplant, zielstrebig und gewissenhaft vor. Er zeichnete sich durch seine zugängliche und tolerante Art aus und widmete sich selbstlos und mit harter Arbeit dem Projekt.

Ich hatte das Vergnügen unter seiner Verantwortung zu arbeiten und es war stets eine freundschaftliche Beziehung. Prof. Sund war von Anfang an für mich ein hochverehrter Lehrmeister. Bevor er sein Amt verlässt, möchte ich ihm mit dieser Widmung meinen Dank und meine Hochachtung ausdrücken. Möge er gesund und immer ein Freund des CDHK bleiben. Wir werden uns stets daran erinnern, in welchem besonderen Maße Prof. Sund zum Erfolg des CDHK beigetragen hat.

1996年3月我第一次认识了宋德教授。那时，他为我校筹建由德国GTZ资助的职业技术学院。为了培养该学院师资的需要，我校将选拔四个专业的8位年轻教师，去德国攻读博士学位。我为了争取这样的机会，向学校提出了辞去机械工程系总支书记的职务，并得到了学校领导的同意。因此，我有幸作为其中的一个候选人，接受宋德教授的面试。我用德语介绍了自己的简历和一个科研成果，宋德教授充分认可了我的德语水平和高度评价了我的科研成果，并建议我的博士论文题目结合我的科研成果在德国大众公司进行，并把我列为第一位候选人。1997年将要派遣时，由于我刚承担了一个国家高技术发展研究计划（863计划）的项目，吴启迪教授（时任同济大学校长）建议我继续在学校在职攻读博士生，因为作为863计划项目的

负责人，是不允许长期留在国外，否则必须放弃该项目，这对我校影响太大。最后，我不得不放弃了到德国攻读博士生的机会。但宋德教授和蔼可亲、平易近人和敏锐的眼光给我留下了深刻的印象。

我与宋德教授的第二次见面是在2000年8月。一天我在四平校区遇见了宋德教授。

我谦恭地说：“宋德教授，您好！您还认识我吗？”

“您是沈斌，您最近可好？”宋德教授不加思索地回答。想不到四年多后，他还清晰地记起我！“谢谢您还记得我！”我高兴地说，并小心地询问：“我去年评上了教授，今年7月我的博士论文也答辩了。我能否有资格竞聘中德学院的教授？”

他热情地对我说：“祝贺您！中德学院机械与车辆工程学部正在招聘教授，您应该去竞聘，具体情况您去找陈炳森教授和马斯贝尔格教授”。

由于他的鼓励，我询问了陈炳森教授（时任机械与车辆工程学部主任）和马斯贝尔格教授（时任机械与车辆工程学部德方专业协调人），并得到了他们两人的支持，我就用德文撰写了一个竞聘教授的专题技术报告。2000年10月，在中德学院学术委员会的会议上作了专题技术报告，并回答了学术委员会的中德双方教授提出的问题，历时一个半小时。最后学术委员会一致同意聘任我为中德学院的教授，并任机械信息技术教研室主任。该教研室现在为西门子机械信息技术基金教研室。在此，我深深地感谢宋德教授和学术委员会的全体委员对我的支持和帮助，使我在中德学院这样一个崭新的岗位上，开展教学和科研工作，为中德合作贡献我的力量。10年来，宋德教授每次到中德学院，我也常常与他见面，参加会议一起讨论有关工作，我们之间也不再“您”称呼，而用“你”称呼。

2005年中德学院聘任我为机械与车辆工程系主任。开始时，我很犹豫。因为我在机械工程系已经担任了10年的总支书记或主任，2004年辞去了该职务，想把主要精力放在教学和科研工作上。宋德教授和学院的领导多次鼓励和支持，希望我为中德学院的发展作出更多的贡献。于是我愉快地接受了系

主任的工作，在宋德教授和学院领导以及德方专业协调人的支持下，依靠系里的教授和职工，使得我系的招生规模、教学和科研上有了新的台阶。

中德学院是中德两国政府合作培养高层次专业人才的合作项目，也是德国学术交流中心(DAAD)在全世界该领域的规模最大、历时最长的项目，十多年来在DAAD和国家教育部以及10多所德国大学的大力支持下，在近30个德国著名企业的资助下，在同济大学的领导下，中德学院取得了卓越的成就。特别是在培养具有国际化合作的高层次专业人才方面，受到了社会和企业界的高度评价。10多年来，中德学院毕业的学生，100%就业，大多在中国的德国独资或合资企业工作。取得这些成就，与宋德教授的工作分不开的。他作为 DAAD中德学院项目的负责人，主要贡献在以下几点：

- 1) 在中德两国不同文化、思维方式、办学理念和培养模式方面，用他的睿智和经验，促进了相互沟通和理解，求大同存小异，和谐共处。
- 2) 在组织和管理方面，高度民主和果断决策相结合，使得中德学院从无到有、从小到大和从低到高持续发展。
- 3) 工作有计划，办事严谨和认真。
- 4) 平易近人，接受不同的意见，宽容待人。
- 5) 勤奋工作，无私奉献。

我既在他的指导下工作，又象老朋友相处，我始终把宋德教授看作是一位尊敬的长者。在他即将卸任的时候，特写此文，表示对他的感谢和崇敬。希望他身体健康，永远是中德学院的朋友。我们永远铭记宋德教授对中德学院作出的卓越贡献。

*Prof. Ing. SHEN Bin
Dekan der Fakultät für Maschinenbau
und Fahrzeugtechnik
Siemens-Stiftungslehrstuhl für
Maschinenbau-Informatik
沈斌 教授
机械与车辆工程系主任
西门子机械信息技术基金教研室主任*



Spatenstich für das CDHK-Gebäude 1999
1999年中德学院奠基



Geburtsstagsfeier unter Freunden: Prof. Dr. Horst Sundt 80. Geburtstag in Shanghai
霍尔斯特-宋德教授与友人在上海共庆80寿辰

Was ich von Horst Sund bekam und was ich von ihm noch gern hätte 那些我从Horst Sund那里学到的以及我还想从他那里学到的



Was Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Sund in seinem akademischen Leben Exzellentes geleistet hat und wie vielfach diese Leistungen durch hochrangige Auszeichnungen gewürdigt worden sind, ist bekannt. Wenn nicht, kann es leicht nachgelesen werden, z.B. unter http://de.wikipedia.org/wiki/Horst_Sund. In meinem kleinen Rückblick auf über zehn Jahre Zusammenarbeit mit ihm am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg der Tongji-Universität möchte ich nicht auf seine großen akademischen Verdienste allgemein eingehen, sondern nur auf persönlich mit ihm am CDHK zusammen Erlebtes. Als damals lediglich kleiner deutscher Fachbetreuer für den chinesischen Marketing-Lehrstuhl des CDHK kannte ich meinen obersten „Chef“ ab 1999 flüchtig. Von ihm persönlich wusste ich nur, dass er sich für seine Ämter an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr engagierte: So hatte er als Rektor der Universität Konstanz meine Schwester, Prof. Dr. Gisela Trommsdorff, damals RWTH Aachen, am 24. Dezember 1986, ihrem Geburtstag, zu Hause angerufen, um sie auf diese Weise endlich davon zu überzeugen, dass sie doch bitte ihrem Ruf nach Konstanz folgen sollte, natürlich mit Erfolg.

Meine erste persönliche Begegnung mit Horst Sund fand am 29. Juli 2003 an meinem Urlaubsort Freiburg im Breisgau statt, wohin er eigens von Konstanz aus mit dem Auto gefahren war, um mich für das Amt des DAAD-Fachkoordinators der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung des CDHK zu interessieren. Ein Essen auf dem Münsterplatz mit den Ehefrauen gehörte dazu. Der aus meiner Sicht ungewöhnliche private Einsatz des hoch dekorierten CDHK-DAAD-Beauftragten für ein scheinbar nebensächliches, ihm aber wohl wichtiges, Anliegen hat dazu beigetragen, dass ich diese nebenamtliche Aufgabe gern übernahm. Sie hat allerdings oft das Ausmaß eines Hauptamtes angenommen und mein akademisches und privates Leben in den vergangenen sieben Jahren an Eindrücken und Erfahrungen nachhaltig beeinflusst. Was mich in dieser Zeit besonders an der Persönlichkeit von Horst Sund beeindruckt hat und wovon ich gern selbst mehr hätte, das sind

fünf Eigenschaften. 1) In oftmals mehrtägigen Sitzungen beherrscht niemand so gut wie er die Kunst des Rechtbehaltens und doch Ausredenlassens, auch bei Sprechern mit endlos langer redundanter Rede. 2) Er ist ein ungeschlagener Meister der Protokollierung sämtlicher amtlicher Begegnungen, was sich im chinesischen Kulturkreis oft als Erfolgsfaktor bei über lange Zeit sich hinziehenden komplexen Prozessen erwiesen hat. 3) Der Mann ist ein Fels in wütender Brandung, er trotz Attacken böswilliger Untergebener anscheinend ungerührt, äußerlich ganz unbeschädigt. Namen von an diesem Fels gescheiterten Angreifern nenne ich nicht. 4) Horst Sund ist ein enorm belesener und erfahrener Kenner und Genießer von chinesischer Philosophie, Historie, Kultur und Esskultur; letzteres ist leicht beim Verzehr der Schalentiere bei einem guten Bankett zu beobachten; die anderen Vorzüge erschließen sich mit der Zeit, denn er drängt sein Wissen nie auf. 5) Der Grand Seigneur Sund hat auch im gesegneten Alter noch jugendlichen Herzensbrecher-Charme. Was ihn wohl so jung hält?

Wenn ich mein wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Fachgebiet „Marketing“ am Naturwissenschaftler Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Sund reflektiere, finde ich, dass er die eminent positiven Aspekte des Marketings (aber nicht die negativen) authentisch lebt: kommunikative Zielorientierung, Pragmatik und Genauigkeit, Nützlichkeit und Empathie, Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit. Ein perfekter Marketer im Gewande des Biologen und Hochschulpolitikers!

霍尔斯特·宋德教授治学一生所取得的卓越成就和各类嘉奖广为人知。倘若果真不详，也大大可向维基百科等轻松求证。这里我的简要回顾不想赘述宋德教授深厚而杰出的学术造诣和贡献，我只想谈谈我个人与他在同济大学中德学院共事十余年来的合作经历。我和宋德教授偶然结缘于1999年。彼时我尚只是中德学院中国市场营销教席的区区督导，而他是我的最高“领导”。我对他了解不多，只听闻他是个工作狂人，一年365天白天黑夜连轴转。有个小例子：1986年12月24日，平安夜，也是我姐姐Gisela Trommsdorff教授的生日，时任康兹坦茨大学校长的宋德教授致电祝贺，并顺势游说正在亚琛工大执教的姐姐加盟康兹坦茨。当然，最后，宋德教授成功地以这种方式将姐姐收归麾下。

2003年7月29日是我与宋德教授的第一次相见。当时我正在布莱斯高的弗莱堡度假，宋德教授专程从康兹坦茨驱车前来，向我推荐德意志学术交流中心派驻中德学院经济系的专业协调人一职。在明斯特广场，我们携

夫人共进晚餐。在我看来，这些事情对于德意志学术交流中心派驻中德学院的堂堂项目专员是多么微不足道，但宋德教授却郑重其事。也正因此，我欣然接受了这份兼职。不过，这份差事的工作量与全职不相上下，在过去的七年里，它潜移默化地影响着我的治学和生活。

宋德教授的性格和人格魅力中有五点特质令我印象最为深刻且心向往之，它们是：

(1) 果断干脆。在动辄长达数日的会期中，无人能像宋德教授一样言必由衷、言简意赅。(2) 谈判高手。在所有官方会谈中，宋德教授签署协议的手腕所向披靡，而这一点常常被中国文化生态视为历经长久复杂活动后的成功要素。(3) 中流砥柱。沧海横流显本色，宋德教授受下属恶意指攻而不为所动泰然处之，那些倒在中流砥柱面前的小人姓名根本不值一提。(4) 中国通。宋德教授在中国的哲学、历史、文化、美食等方面见多识广，其对饮食文化的厚爱和造诣大可从一场盛宴中怎么吃贝壳来见微知著；而其他领域的才华就有待时间为大家一一呈现，因为宋德教授为人比较低调。(5) 永葆青春。宋德教授年届杖朝依然如青年人一般玉树临风潇洒俊朗，是什么使他如此青春永驻？如果用社会科学领域“市场营销”专业的视角来打量宋德教授，不难发现，我们可敬的教授活脱儿就是市场营销各种卓著积极因素的集合（而不是消极因素）：善于沟通、目标导向、务实、求准、有效、将心比心、令人信赖，以及可持续发展。一位生物化学家和高校领导者外衣掩映下的完美市场营销人！

*Prof. Dr. Volker Trommsdorff
Fachkoordinator für Wirtschafts-
wissenschaften & Professor des Lehrstuhls
Marketing an der TU Berlin
经济系专业协调人
柏林工业大学市场营销教系教授*



Nobelpreisträger Prof. Dr. Reinhard Selten und Prof. Dr. Horst Sund bei der Gründung des „Selten-Instituts für Wirtschaftswissenschaften und Management“ am CDHK im Jahre 2005. 2005年中德学院“塞尔腾经济研究所”成立时，诺贝尔经济学奖获得者莱茵哈德-塞尔腾教授和霍尔斯特-宋德教授一起。

Zur Würdigung von Prof. Dr. Horst Sund 谨以此感谢Horst Sund博士，教授



In dankbarer Erinnerung blicke ich auf die Jahre zurück, in denen ich die Arbeit von Prof. Horst Sund begleiten durfte. Zuletzt – während meiner gerade zu Ende gegangenen Tätigkeit in Shanghai – in seiner Eigenschaft als Beauftragter des DAAD für das Deutsch-Chinesische Hochschulkolleg (CDHK) an der Tongji-Universität, aber auch mittelbar schon einige Jahre früher, als ich selbst in Peking und später im Auswärtigen Amt mit Fragen des Wissenschafts- und Hochschul-austausches befasst war. Prof. Sund hat – über seine erfolgreiche wissenschaftliche Tätigkeit hinaus – über Jahrzehnte hinweg einen außerordentlich bedeutsamen Beitrag zur Gestaltung und Weiterentwicklung des Hochschulwesens in Deutschland geleistet – als langjähriger Re-

ktor der als neuartige Reformuniversität gegründeten Universität Konstanz, als Inhaber leitender Aufgaben in Hochschulgremien auf Bundes- und Länder-ebene wie auch international. Sein Wirken stand immer wieder unter dem Signum der Neugestaltung im Hochschulbereich und der Anpassung von Struktur und Inhalt der Hochschularbeit an die Erfordernisse von Gegenwart und Zukunft. Nach China hat er in besonderer Weise seine umfangreichen Erfahrungen als Hochschullehrer und verantwortlicher Gestalter der Hochschulentwicklung weitergetragen. Hier hat er lange Jahre – gemeinsam mit vielen anderen chinesischen wie deutschen Freunden und Partnern – an prominenter Stelle dazu beigetragen, eine einzigartige Form der bilateralen Hochschulkooperation wie auch des Zusammenwirkens von Staat, Wissenschaft und Wirtschaft zu schaffen. Prof. Sund hat für sein Wirken in Deutschland und anderswo viele Ehrungen erfahren, auch durch die Tongji-Universität und die Stadt Shanghai. Ich freue mich über die Gelegenheit, an dieser Stelle meinen ganz persönlichen Dank für seine Lebensleistung und natürlich genauso für die persönlichen Begegnungen mit ihm hinzuzufügen.

曾经和Horst Sund先生共事多年，那段时光留给我美好的回忆。当时我在上海的工作将告段落，恰逢Horst Sund受DAAD委派来到同济大学中德学院（CDHK）。更早些年我曾在北京的外事办负责科学及高校交流事宜，事实上早在当时我就接触了Horst Sund先生。除了在科学活动领域取得成功，身为一所新式改革型大学——康斯坦茨大学的校长，身为联邦州和联邦，甚至国际高校委员会的主事者，Sund教授数十年来还为德国的高等教育事业作出了无与伦比的杰出贡献。他主要致力于高校建设方面的重新布局，使高校工作的结构和实质适应现在与未来的要求。在中国他亲力亲为，以独到的方式传播了自己作为高校发展组织者的丰富经验。多年来他和众多中德朋友齐心协力，一起开创了一种国家，科学界，经济界协同参与的高校双边合作新形式。Sund教授凭借卓越的工作成绩享誉世界各地，其中上海市和同济大学也授予他多项荣誉。在此我谨以个人的名义对Sund教授的工作表示衷心的感谢。

Dr. Albrecht von der Heyden
Generalkonsul der BRD in Shanghai a.D.
海顿 博士
前德国驻上海总领事

Ein Fisch im chinesischen Meer 中国大海中的一只鱼



Eigentlich hatte Horst Sund seine eindrucksvolle Lebensleistung als Hochschullehrer, Wissenschaftler und Rektor der aufstrebenden Universität Konstanz bereits erbracht, als er sich für den DAAD auf den Weg nach Shanghai machte und dort fast zu einem „Chinesen“ wurde. Sicher – seine Fähigkeit auf Menschen zuzugehen, sich in sie hineinzudenken und die anstehenden Probleme autoritätsbewusst und schnörkellos in Angriff zu nehmen, dies mit klarer Perspektive und einer Lust am Erfolg – das alles war bekannt. Dass er sich dabei so grandios beim Aufbau und der Konsolidierung des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs bewährte, erwies sich als ganz besonderer Glücksfall. Zwei Evaluationen haben mir bestätigt, was offenkundig war: Hier ist jemand, der seine beruflichen Erfahrungen und

wissenschaftlichen Ansprüche einbrachte und sich dabei so geschickt zu verhalten wusste wie ein Fisch im chinesischen Meer. Dahinter stand eine immense Arbeitsleistung: Kein Weg war ihm zu lang, kein Gespräch zu schwierig, um Chinesen und Deutsche auf je ihre Art zu überzeugen. Damit wurde er zu einem fairen Makler, der auf beiden Seiten hoch respektiert war und unübersehbare Achtung genoss.

Gelingen konnte das nur, weil seine chinesischen Partner und Freunde wahrnahmen, wie sehr er sich mit den chinesischen Lebensbedingungen, ihren kulturellen Traditionen und ihrer Lebensart identifizierte; und die Deutschen wussten, da ist einer, der China hervorragend kennengelernt hat und weiß, was er tut. Dabei war seine Passion für gutes Essen durchaus hilfreich.

Theodor Fontane hat behauptet, Glück ist, wenn jemand ganz dasteht, wo er hingehört. Horst Sund hatte das seltene Privileg als Brückenbauer und Mediator eine Symbiose zu leben, die nicht spannender hätte sein können. Daran wird sich auf Grund seiner vielen chinesischen Freunde auch in der anstehenden Lebensphase sicherlich nichts ändern. Das sei ihm gegönnt. Denn er hat es verdient.

Horst Sund教授早先身为科学家，高校教师兼康斯坦茨大学校长成绩斐然，之后赴上海中德学院并成为一名地道的“中国通”。期间他以和蔼可亲的待人态度，雷厉风行的处事风格，犀利的洞察力和强大的事业心著称，其杰出的才能为中德学院的发展和稳健发展作出了突出的贡献。

作为融合职业经验和科学精神的典范，Horst Sund教授在中国这个大环境中堪称如鱼得水，游刃有余，并以其圆融的手法和坚韧的精神赢得了德中两方信任，也由此深受双方景仰和爱戴。

Horst Sund教授的中国朋友都感叹他已深深融入中国的生活方式和文化传统，而德国人则都钦佩他对中国的熟知程度。著名作家特奥多尔·冯塔纳（Theodor Fontane）曾言，“若身处归属之乡，实乃大幸”，Horst Sund教授作为一名促进不同文化和地域间沟通的友好使者恰恰获得了这样的幸运，而这份将延续终身的幸运也属实至名归。

Klaus von Trotha
Minister des Landes
Baden-Württemberg a. D.
巴登符腾堡州前部长

Dankesgruß an den „Vater“ des CDHK

尊敬的宋德教授，尊敬的各位来宾，女士们，先生们：



Wir verabschieden den vom DAAD entsandten Projektbeauftragten Prof. Dr. Horst Sund, den „Vater“ und Grundsteinleger des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs, aus seinem Amt. In den 15 Jahren bzw. mehr als 5000 Tagen und Nächten, in denen sich das CDHK zu einem großartigen Hochschulkolleg entwickelte, hat Prof. Sund sich stets den Kopf zerbrochen und alles gegeben für die Planung und Entwicklung des Kollegs. An dieser Stelle möchte ich stellvertretend für die gesamte Lehrer- und Studentenschaft des CDHK und auch in meinem Namen Herrn Prof. Sund unsere aufrichtige Hochachtung und unseren herzlichen Dank aussprechen.

Die Verbindung zwischen Prof. Sund und der Tongji-Universität geht auf seinen ersten China-Besuch im Jahre 1982 zurück. Damals feierten die Regierungen der VR China und der Bundesrepublik Deutschland das zehnjährige Jubiläum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen. Prof. Sund reiste auf Anfrage nach Shanghai und vertrat die Universitäten der Bundesrepublik in der Diskussion um die Errichtung eines Graduierten-Kollegs an der Tongji-Universität. Im Jahr 1995, als das Projekt in die Umsetzungsphase gelangte, kam Prof. Sund, der inzwischen vom DAAD zum Projektbeauftragten für das CDHK berufen wurde, nach Shanghai, um die Vorbereitung und die Errichtung anzuleiten. In dieser Zeit pendelte er dutzende Male zwischen China und Deutschland und baute die Kontakte zwischen den Wissenschaftlern und den Regierungen beider Länder auf.

Die vergangenen zehn Jahre waren für die rasant verlaufende Entwicklung des CDHK eine entscheidende Phase. Dank der Eigeninitiative und Vermittlungstätigkeit von Prof. Sund hat sich das CDHK von einem Institut mit anfänglich fünf Lehrstühlen und 15 Studenten zu einem Kolleg mit 29 deutschen Stiftungslehrstühlen und 334 Masterstudenten entwickelt. Außerdem erlangte es internationale Bekanntheit und wurde in seiner Gründungs- und Entwicklungsphase von zahlreichen Fortune 500-Unternehmen gefördert und unterstützt. Bis Ende 2009 konnte das CDHK bereits Kooperationen mit 18 hochkarätigen deutschen Hochschulen sowie 47 gemeinsame Seminare vor-

weisen. Jedes Jahr kommen 40 bekannte deutsche Professoren für Gastvorlesungen ans CDHK. In den letzten 10 Jahren hat das CDHK nahezu 800 Masterstudenten für die Gesellschaft ausgebildet, die Initiative ergreifen und „die sich nicht nur mit China auskennen, sondern auch im internationalen Umfeld sicher bewegen“ und in Unternehmen herzlich willkommen sind. Es gibt viele derartige Beispiele, die ich an dieser Stelle nicht alle aufzählen möchte. Aber an all diesen Früchten des Erfolges haften der Schweiß, der Fleiß und die Intelligenz Prof. Sunds. Seine gut informierte und offene Arbeitsweise, sowie sein unermüdliches Engagement, werden die Mitarbeiter des CDHK über Generationen hinweg anspornen, sich mit Leib und Seele immer wieder als Pioniere und Erfinder einzubringen, um die Forschung und Internationalität voranzutreiben und das Niveau des CDHK weiter anzuheben. Nun verlässt Prof. Sund das CDHK, aber wir sind sicher, dass er sich auch in Zukunft genauso wie früher um dessen weitere Entwicklung kümmern und uns unterstützen wird. Wir bitten ihn inständig: „Kommen Sie so oft wie möglich vorbei um nach dem Rechten zu sehen!“

今天，我们在这里隆重的欢送中德学院的创建者和奠基人、德意志学术交流中心派驻我院的项目专员宋德教授去职离任。十五载春秋，五千多个日日夜夜，中德学院从无到有、办学规模从小到大，宋德教授一直为学院的筹建和发展呕心沥血、殚精竭虑。在此，请允许我代表中德学院全体师生，并以我个人的名义，向我们敬爱的宋德教授致以诚挚的敬意和衷心的感谢！

宋德教授与同济大学渊源可以追溯到1982年的首次访华。那一年是中国政府与联邦德国建交十周年，宋德教授应邀访问上海，并代表联邦德国高校商讨在同济大学建立研究生院的事宜。1995年，项目进入实质性阶段，受德意志学术交流中心重托，年届古稀的宋德教授作为中德学院项目专员来沪主持学院筹备、建设工作。期间他往返中德两国数十次，在两国学者和政府间联络奔忙，为中德学院的建成运转做出了突出贡献。

此后的十余年是中德学院日益蓬勃发展壮大的重要机遇期。受益于宋德教授的亲自运作和多方斡旋，今天，我们中德学院已由办学之初的5个教席、15名学生走向拥有德企基金教席29个、在院研究生334名的规模化发展之路；并具备了相当的国际影响力，众多位列世界500强的国际顶级企业资助了学院的建设与发展。与企业的紧密结合不仅使中德学院天然地与工、商业界建立了紧密的纽带关系，也使得学院办学特色更加鲜明，在推进国际产学研结合的深化实施方面独树一帜。此外，在宋德教授的不懈努力下，学院所辖的电子信息工程、机械车辆工

程、经济管理和法律4个系部，分别与德国的慕尼黑工业大学、波鸿鲁尔大学、柏林工业大学和洪堡大学等4所德国著名高等学府建立了长期合作伙伴关系。截至2009年底，学院已与18所德国高水平大学合作创设了47门联合课程，每年有近40位德国知名教授来院集中授课，其中国际业界学术权威10人。十余年来，中德学院为社会培养了近800名思维活跃、“既熟谙中国国情，又通晓国际规则”的优秀硕士毕业生，深受企业欢迎。2009年受国际金融危机的不利影响，但学院毕业生就业率仍然达到98%，其中51%的毕业生为大型跨国公司、国企聘用。凡此种种，不一而足。而这累累硕果，无一不凝聚着宋德教授播撒在同济这方热土上的辛勤汗水和聪明才智。

宋德教授是一名杰出的高校管理者，也是一位著作等身的生物化学家。长期以来形成的求真、严谨、务实的科研态度和工作作风，使得宋德教授的卓越成就融入了中德学院发展历程中的每一次会议、每一项决策、每一丝进步和每一点成绩，为学院的发展建设积累了丰富而宝贵的创业经验。他灵通开阔的工作思路和永不倦怠的工作热情，必将激励我们中德学院一代又一代的建设者，再接再厉、开拓创新，实现学院向研究型、国际化、高水平学院迈进。今天宋德教授即将离开他为之奋斗和钟爱的中德学院，但是我们相信，今后宋德教授必定会一如既往地关心和支持学院的建设与发展，我们也将诚挚的邀请您：常回家看看！

最后，请允许我代表同济大学中德学院全体师生，再一次向即将离任的宋德教授致以最崇高的敬意和最衷心的祝福，祝福您阖家欢乐、福寿安康！

*Prof. Dr. WU Zhihong
CDHK-Vizedirektor
sowie Lehrstuhlinhaber des
Infineon-Lehrstuhls am CDHK*
吴志红 博士教授
中德学院副院长
英飞凌基金教席教授



Prof. Dr. Horst Sund und Dr. Nina Lemmens, Leiterin der Abteilung Internationalisierung und Kommunikation des DAAD, bei der Begrüßung des CDHK-Vizedirektors Dr. Jari Grosse-Ruyken im Frühjahr 2009. 2009年春霍尔斯特-宋德教授与德国学术交流中心国际化交流办公室主任Nina Lemmens来中德学院，受到Jari Grosse-Ruyken院长热烈欢迎

Internationalisierung am CDHK – Anzahl der deutschen Studierenden erneut verdoppelt

中德学院国际化——德国学生数量持续增长



Internationaler Studentenausflug nach Suzhou 中德学院学生集体苏州游



11. Ostasiensymposium der Studienstiftler 第十一届教育捐赠人东亚论坛

Seit seiner Gründung verfügt das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg über eine chinesisch-deutsche Verwaltung und einen chinesisch-deutschen Lehrkörper. Nun wird endlich auch die Studierendenschaft chinesisch-deutsch!

Die Anziehungskraft des Studienstandortes Shanghai nimmt beständig zu. Immer mehr Studierende ohne Chinesischkenntnisse nutzen daher die Möglichkeiten des CDHK, welches im Zentrum der dynamischen Metropole Shanghai und mitten in einer chinesischen Exzellenzuniversität ein komplett zweisprachiges Umfeld und Lehrangebot sowie beste Kontakte zu attraktiven Wirtschaftspartnern bietet. Mit Hochdruck hat das International Office des CDHK in den letzten Monaten gearbeitet, um das CDHK fit zu machen für die neue Klientel. Prozesse, wie die Anerkennung von Leistungen oder die Vermittlung von Praktika in China, konnten standardisiert, das Lehr- und Informationsangebot sowie die Betreuung vor Ort weiter ausgebaut werden. Auch um finanziellen Beistand hat sich das International Office erfolgreich bemüht. Diesen erfahren die Studierenden in Form von DAAD-CDHK-Sonderstipendien und eines Wohnzuschusses von der Tongji-Universität.

Besonders erfreulich ist, dass sich die Internationalisierung des CDHK nicht nur in Zahlen ausdrückt, sondern sich auch im Alltag der Studierenden niederschlägt. So arbeiten chinesische und deutsche Studierende gemeinsam in Projektteams. Auch zahlreiche Veranstaltungen, wie etwa der vom International Office organisierte Ausflug nach Suzhou Ende April 2010, fördern den interkulturellen Austausch und schaffen Räume der Begegnung. Während des Tagestrips konnten die chinesischen und deutschen Studierenden sowohl die geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten von Suzhou erkunden, als auch ihre Kommilitonen besser kennen lernen und neue Freundschaften schließen. Organisiert wurden zahlreiche solcher Möglichkeiten des Zusammentreffens auch von den Studierenden

selbst: So veranstalteten deutsche Studierende anlässlich der Fußballweltmeisterschaft ein Public Viewing mit Grillparty; chinesische Studierende stellten an einem Abend verschiedene musikalische Aspekte ihrer Kultur vor. Darüber hinaus konnten viele neue internationale Kooperationspartner gewonnen und die Anzahl der Schools am CDHK weiter gesteigert werden. Neben der traditionsreichen Summer School der TU Berlin residierten im Sommersemester 2010 Schools und Exkursionen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, der Universität St. Gallen und der Universität Erlangen-Nürnberg am CDHK. Sie alle erwartete ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Workshops, Firmenbesichtigungen und EXPO-Sightseeing. Für viele steht nach dem kurzen, aber intensiven ersten Kennenlernen des CDHK fest: „Ich komme wieder!“ Neben all diesen Aktivitäten bleibt das CDHK ein wichtiger Treffpunkt für Symposien und Alumniveranstaltungen. Zum Beispiel wurde unter dem Expo-Motto „Better City. BetterLife“ vom 3. bis 6. Juni 2010 das 11. Ostasiensymposium der Studienstiftung des deutschen Volkes, dem größten deutschen Begabtenförderungswerk, in den Räumlichkeiten des CDHK abgehalten. Zufrieden über die Entwicklungen sind besonders die Studierenden. Tobias Beuers, Student der Internationalen Betriebswirtschaftslehre der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, der im Rahmen seines Doppelbachelor-Studiengangs drei Semester an der Tongji-Universität verbrachte, sagte zu seinen Erlebnissen: „Die Erfahrungen, die ich am CDHK gesammelt habe, sind durchweg positiv. Als studentischer Mitarbeiter am HANIEL Group Chair hatte ich die Gelegenheit zusammen mit chinesischen Master-Studenten an verschiedenen Projekten zu arbeiten. Ihre Professionalität und Aufgeschlossenheit machte die Zusammenarbeit zu einer unvergesslichen Erfahrung – fachlich und persönlich.“

中德学院努力增加对国际学生的吸引力，成效显著！去年，来中德学院完成一个

或多个学期海外学习的外国学生数量增加四倍：2010//11冬季学期迎来了逾60名交流学生。增长的原因不仅是外国对中国越发感兴趣，也要感谢国际项目办公室的努力。比如承认在中国的学分，介绍实习等诸多程序近来得到规范。另外，学院还加强建设网络信息平台，增加实地指导。学生还可以从同济大学得到以往住宿补贴形式发放的经济支持。特别令人欣喜的是，中德学院的国际化不仅体现在数量上，从学生的日常生活各方面也得到体现。数不胜数的活动，比如2010年四月末的苏州游，促进跨文化交流，创造交流空间。通过一天的游览，中国和德国学生不仅能发现苏州的历史文化，也更了解了身边的同学，建立新的友谊。学生自己也组织很多诸如此类的交流：一些德国学生在世界杯之际组织观光和烧烤晚会；另些中国学生组织晚会，介绍丰富的中国音乐文化。除此之外，增加了很多新的国际交流伙伴。中德学院的交流学校数量持续增长。除了已有多年传统的柏林大学暑期，2010年夏季学期还有巴登符腾堡州二元制大学、圣加伦大学以及爱尔兰根-纽伦堡大学的暑期班来到中德学院。中德学院设计了内容丰富的项目计划，包括讲座、学习工坊、企业参观和世博观光。短暂却深刻的相识，让外国学生流连忘返。中德学院成为各种研讨会或校友会聚集地。2010年6月3日至6日在中德学院举办了以世博口号“城市让生活更美好”为题的德国全国学术基金会第11届东亚座谈会。德国全国学术基金会是德国最大的人才资助组织。学生们对中德学院的发展尤为满意。德国埃尔斯塔特-英格尔斯塔特大学攻读国际企业经济学双学士学位的学生托比亚斯-伯尔斯（Tobias Beuers）已在同济大学度过了三个学期，说起他的经历时他表示：“我在中德学院的经验很愉快，作为哈尼尔教席的学生我有机会和中国硕士生合作很多项目。他们很专业，开放，让我们的合作成为难忘的经历。不仅提高专业素质，也和他们建立了良好的个人关系。”



Infobox | 简讯

Austauschsemester am CDHK | 在中德学院交流一个学期

Ihre Koffer müssen Sie noch selbst packen - ansonsten unterstützen wir Sie bei allen Schritten auf Ihrem Weg ans CDHK!
想做交换生到中德学院学习吗？我们都将就所有步骤为您提供帮助，您只需打点好自己的旅行箱！



International Office des CDHK
Frau JIA Hanhan
E-Mail: jia.hanhan@cdhk.tongji.edu.cn
Tel: +86-21-6598 0765
Fax: +86-21-6598 0466
Adresse: CDHK, Raum 606, Chifeng Lu 50,
Shanghai 200092, VR China

中德学院国际办公室
JIA Hanhan 女士
电邮: jia.hanhan@cdhk.tongji.edu.cn
电话: +86-21-6598 0765
传真: +86-21-6598 0466
地址: 中国, 上海, 赤峰路50号, 中德学院606办公室,
邮编 200092

Internationales Verhandlungsexperiment am CDHK erfolgreich durchgeführt 我院成功举办跨文化模拟谈判实验!

Vom 24. bis 28. Mai 2010 wurde am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg in Kooperation von Prof. Dr. WANG Xuyi (ThyssenKrupp-Lehrstuhl für Controlling am CDHK) und Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus (Institut für Anlagen und Systemtechnologien der Universität Münster) ein internationales Verhandlungsexperiment ausgerichtet. Ziel des Versuchs war die Aufdeckung von Verhaltensunterschieden in Vermarktungsverhandlungen zwischen China und Deutschland. Des Weiteren sollte der Einfluss von Kultur auf das Verhandlungsverhalten näher untersucht werden. Internationale Vermarktungsverhandlungen stellen insbesondere im Industriegüterbereich ein zunehmend wichtige-

res Marketinginstrument dar. Neben Verhandlungssimulationen in Deutschland und China wurden dabei auch internationale Verhandlungen zwischen beiden Ländern über das Internet simuliert. Die erfolgreiche Durchführung des Experiments ist nicht zuletzt auf das rege Interesse der Studenten am CDHK zurückzuführen. Insgesamt erklärten sich über 130 chinesische Studenten der Tongji- und Fudan-Universität zur Teilnahme bereit. Die wissenschaftliche Auswertung des Experiments wird derzeit in Münster durchgeführt. Bei Interesse an den weiteren Ergebnissen können Sie sich an *Herrn Harald Neun* (harald.neun@uni-muenster.de) wenden.

近日，一场别开生面的跨文化模拟谈判实验在我院成功举行。该活动由中德学院管理系蒂森克虏伯教席的王煦逸教授与德国明斯特大学管理系Backhaus教授合作举办，该实验旨在发掘销售谈判中，中德双方不同的行为模式以及不同的文化背景对于谈判行为的影响。模拟谈判主要由三部分组成，分别是中方-中方谈判，德方-德方谈判以及中-德交互谈判。在此期间，同济复旦的学生，特别是中德学院的广大学生对该活动表现出了极大的热情，共计有130多名中国学生积极参与了本次模拟谈判实验。

如您想了解更多有关该实验的结果，请发邮件至harald.neun@uni-muenster.de。

Infobox | 简讯

Neues Alumni-Netzwerk des CDHK | 中德学院全新校友网

Seit letztem Jahr bemüht sich das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg verstärkt um den Ausbau des Alumni-Netzwerkes. Durch dieses sollen die Beziehungen zwischen den Ehemaligen sowie dem CDHK erhalten bleiben und für die Zukunft möglichst fruchtbar genutzt werden. Neben der Einrichtung einer Datenbank ist der Aufbau einer eigenen Internetplattform für die Alumni in Planung. Ehemalige Studierende können sich bereits unter <http://cdhk.tongji.edu.cn/de/alumni> informieren.自去年以来，中德学院一直致力于加强校友网的建设，借此保持毕业校友和中德学院的良好联系并裨益于未来的发展。除了建立数据库，我们还将组织各类活动，为校友们构建自己的网络平台。往届的校友可登陆<http://cdhk.tongji.edu.cn/de/alumni>了解信息。

Wissenschaft und Wirtschaft | 产学结合

Gastvorlesung von Prof. Dr. Ulrich Middelmann und Prof. Dr. Bernhard Pellens in der CDHK-Vorlesungsreihe „Today's Leaders Meet Future Talents“

今天的领袖相会未来的精英 蒂森克虏伯副总裁Ulrich Middelmann博士再次联袂德国经济与法学
2007年度最佳教授Bernhard Pellens博士

Einen Einblick in die „Königsdisziplin“ der Unternehmensfinanzierung gewährte am 9. März 2010 Prof. Dr. Ulrich Middelmann, Vizevorsitzender a.D. des Vorstands der ThyssenKrupp AG sowie CDHK-Professor.

In seiner Gastvorlesung „Mergers & Acquisitions“ führte er in die strategische Bedeutung des Portfoliomanagements und Managements von Akquisitionsprozessen ein. Anhand des ehemaligen ThyssenKrupp-Tochterunternehmens Edelstahl-Witten-Krefeld (EWK) erläuterte

ausgesprochen gerne ans CDHK. Ich bin sehr erfreut, dass nun auch vermehrt deutsche Studierende ihren Blick gen Osten richten.“ Auch die Studierendenschaft zeigte sich begeistert über das industrienaher Veranstaltungsangebot. In Deutschland könne man während des Studiums mit Glück ein bis zwei Vorträge solch hochrangiger Wirtschaftsvertreter beiwohnen. Am CDHK gehörten diese hingegen zum Tagesgeschäft, bemerkte ein deutscher Austauschstudent anerkennend.

企业的发展具有重要意义，中国市场是德国企业最重要的市场之一。

下午的实践环节，学生们要用他们学到的理论知识，用讨论方式应用到具体实践中去。Middelmann博士列举了一个企业合并的案例，将40多名学生分成5组，让各组拟定一个合并方案。随后各组代表分别阐述各自的方案，并与Middelmann博士给出的方案进行对比。

Pellens博士全程参与了整个活动。在下午的实践环节中，他精辟地分析了学生们所



Prof. Dr. Middelmann praxisnah die Strategieentwicklung sowie die einzelnen Phasen des Desinvestitionsprozesses.

Unter Anleitung von Prof. Dr. Bernhard Pellens, Professor der Ruhr-Universität Bochum sowie Partnerprofessor des CDHK, konnten die Studierenden anschließend das erworbene Wissen praktisch umsetzen. Sie versetzten sich in die Rolle als Bieter im simulierten EWK-Auktionsprozess und mussten die Experten von ihrer Strategie überzeugen, um als erfolgreiche Bieter hervorzugehen.

Prof. Dr. Middelmann zeigte sich beeindruckt über die große Anzahl deutschsprachiger Studierender und ihren ausgezeichneten Sprachkenntnissen. Ebenso positiv äußerte er sich in Bezug auf die gestiegene Internationalisierung: „Seit über 10 Jahren komme ich regelmäßig und

3月9日蒂森克虏伯副总裁、中德学院教授Ulrich Middelmann博士、德国经济与法学2007年度最佳教授、来自波鸿鲁尔大学的Bernhard Pellens博士再次联袂主讲“今天的领袖相会未来的精英（today's leader meet future talents）”系列讲座。

蒂森克虏伯集团自中德学院成立伊始就是学院的有力支持者。12年来，一直资助学院，分别在经济、法律和机械专业设立了三个基金教席。

Middelmann博士在题为“企业合并与收购（Mergers&Acquisitions）”的讲座中对拓展市场应有的战略眼光做了介绍，以蒂森克虏伯集团的发展历史为例解释了“基于利润和价值”在设立高效资产组合管理中的重要地位。并生动地以购买一栋理想的别墅为例，说明在企业收购合并中应该考虑的方方面面。Middelmann博士强调：中国对于德国

拟定的方案，指出不足和改进意见。与Middelmann博士的主题相衔接，Pellens博士对“入股管理”也做了简单介绍。接下来的五天他将为中德学院企业管理系学生做关于“入股管理”的专题讲座。

作为企业高管的Middelmann博士坚持近十年，近年来中德学院答疑解惑，传授知识。受到了学生们的广泛欢迎。很多在慕名而来的德国学生纷纷加入学习的行列，整个教室坐满了求知若渴的中德学子。首次来华的德国学生感到十分惊喜，他们说：“在德国根本不可能同时聆听这么重要人物的讲课，在中德学院实现了。真的很幸运。”

Wie würden Studierende als HR-Manager deutscher Firmen Praktikanten rekrutieren? – Bewerbungstraining am CDHK 在校学生如何获得德国公司人力资源部经理的实习职位?



Mehr als 3.000 deutsche Firmen sind in China mit Fertigungsstätten oder Repräsentanzen vertreten. Mehr als 50 Prozent von diesen haben sich im Jangtsedelta einschließlich Shanghai, Jiangsu und Zhejiang niedergelassen. Für Studierende chinesisch-deutscher Hochschulen bieten sich daher viele Möglichkeiten durch Praktika einen Einblick in deutsche Unternehmen zu gewinnen.

Zur Vorbereitung bietet das Deutschkolleg – Zentrum zur Studienvorbereitung an der Tongji-Universität – handlungsorientierte und praxisnahe Bewerbungstrainings in Kooperation mit deutschen Firmen an. Zum Kennenlernen der mitwirkenden Unternehmen hatten die 120 Teilnehmer des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs der Tongji-Universität und des Shanghai-Hamburg College der University of Shanghai for Science and Technology (USST) die Aufgabe als HR-Manager Praktikanten zu rekrutieren.

Die besten sechs Präsentationen beider Hochschulen konnten abschließend bei einem

gemeinsamen Event am CDHK einer Fachjury mit Vertretern aus Industrie und Wissenschaft vorgestellt werden, von denen drei ausgewählt und prämiert wurden. Die Industrievertreter waren angetan von den Leistungen der Studierenden, durch die sie gleichzeitig wertvolle Einblicke erhielten, wie Studierende die Suche nach Praktikanten lösen würden. Das Team des CDHK, das die Firma DHL vorstellte, konnte die Jury mit ihrer Präsentation am besten überzeugen und belegte den ersten Platz.

Den zweiten Platz erreichte eine Gruppe des Shanghai-Hamburg College mit einer Präsentation über die Firma Wittur. Auf dem dritten Platz landete eine Gruppe CDHK-Studierender, welche die Firma MB Tech vorstellte. Teil der Veranstaltung war außerdem eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ist Karriere Glückssache? Die Rolle von Praktika für die Karriereplanung in China“. Bei der spannenden Podiumsdiskussion konnten sich die Studierenden gleich Tipps für ihre spätere Karriere von den Managern und Alumni geben lassen.

Nach der Veranstaltung waren die Teilnehmer zu einer Grillparty am CDHK eingeladen, die freundlicherweise durch das Unternehmen Allianz gesponsert wurde.

Über 3000 deutsche Firmen in China haben Produktionsstätten und Vertretungen. Mehr als 50% der Firmen haben eine Niederlassung in der Jiangsu-Region (einschließlich Shanghai, Jiangsu und Zhejiang). Diese Firmen bieten auch Praktikantenstellen für Studierende an. Diese Firmen bieten auch Praktikantenstellen für Studierende an. Diese Firmen bieten auch Praktikantenstellen für Studierende an.

Prämiierung, mit deutschen Firmen zusammenarbeiten, um die Bewerbungsvorbereitung zu verbessern. Um mehr über die deutschen Firmen zu erfahren, wurde eine Praktikantenstelle für 120 Teilnehmer der Tongji-Universität und der Shanghai-Hamburg College der University of Shanghai for Science and Technology (USST) vergeben. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Event am CDHK einer Fachjury mit Vertretern aus Industrie und Wissenschaft vorstellen zu lassen. Die Industrievertreter waren angetan von den Leistungen der Studierenden, durch die sie gleichzeitig wertvolle Einblicke erhielten, wie Studierende die Suche nach Praktikanten lösen würden. Das Team des CDHK, das die Firma DHL vorstellte, konnte die Jury mit ihrer Präsentation am besten überzeugen und belegte den ersten Platz.

Zwei der besten Gruppen haben die CDHK-Studierenden bei der Präsentation über die Firma Wittur den zweiten Platz erreicht. Auf dem dritten Platz landete eine Gruppe CDHK-Studierender, welche die Firma MB Tech vorstellte. Teil der Veranstaltung war außerdem eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ist Karriere Glückssache? Die Rolle von Praktika für die Karriereplanung in China“. Bei der spannenden Podiumsdiskussion konnten sich die Studierenden gleich Tipps für ihre spätere Karriere von den Managern und Alumni geben lassen.

Nach der Veranstaltung waren die Teilnehmer zu einer Grillparty am CDHK eingeladen, die freundlicherweise durch das Unternehmen Allianz gesponsert wurde.

Sabine Porsche

DAAD-Fachlektorin Deutschkolleg

*Deutsches Akademisches Austauschzentrum
Zentrum für Deutschstudien
Lehrkräfte*



Infobox | 简讯

Recruiting-Events am CDHK | 招募系列活动

Auf Job- bzw. Personalsuche? Warum nicht aus der Anonymität heraustreten und den zukünftigen Chef gleich persönlich kennenlernen? Die Recruiting-Events des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs bieten dazu die passende Gelegenheit. Studierende sowie Hochschulabsolventen des CDHK gewinnen einen exklusiven und praxisnahen Einblick in die Berufswelt und schließen Kontakte zu den Personalverantwortlichen der Unternehmen. Arbeitgeber erhalten die Chance hochqualifizierte Arbeitnehmer frühzeitig kennenzulernen und nachhaltig für das eigene Unternehmen zu begeistern. Im Sommersemester 2010 fanden am CDHK Recruiting-Events von DHL, Haniel, Lufthansa, Schaeffler und Siemens statt. Das Career Center am CDHK organisiert gern auch für Ihr Unternehmen das passende Event.自去年以来,你还在寻找职位或征募人员的路上吗?为什么不试着摆脱传统的匿名制,直接结识未来的上司呢?中德学院招募系列活动为您提供合适的机会。凡是中德学院的在校生及毕业生都有独一无二的机会,真切地了解职场生活并提前与企业的人事主管建立联系。而用人单位也有机会提前结识高素质的未来员工,并为公司的可持续发展建立人才储备。2010年的夏季学期,敦豪(DHL),哈尼尔(Haniel),汉莎航空(Lufthansa),舍弗勒(Schaeffler),西门子(Siemens)都在中德学院举办招募活动。

Schools & Symposien | 访问团及研讨会

GBS Full-time MBA absolviert dreiwöchige residency am CDHK 歌德商学院全日制MBA学员在中德学院圆满完成为期三周课程



Mit dem Besuch des MBA-Jahrgangs 2009 vom 29. April bis zum 15. Mai 2010 weitete die Goethe Business School (GBS) ihre Kooperation mit dem Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg aus.

Studierende aus Indien, Russland, den USA, Südamerika und Europa absolvierten dabei die Kurse International Management (Dr. Grosse-Ruyken und Sasa Saric), Corporate Strategy (Prof. Dr. HAN Zheng) und Supply Chain Management (Prof. Dr. ZHANG Sidong und Prof. Dr. YANG Gang) bei CDHK-Professoren. Teil des umfassenden Studienprogramms waren zahlreiche Unternehmensbesuche im Großraum Shanghai. Zum ersten Mal ermöglichten GBS und CDHK einer ausgewählten Gruppe von chinesischen CDHK- und Tongji-Master-Studierenden die kostenlose Teilnahme am Modul Corporate Strategy. Sowohl die GBS- als auch die chinesischen Teilnehmer zeigten sich über diese neue Erfahrung begeistert. Durch das

gemeinsame Arbeiten in Tandems lernte man Land und Leute intensiver und vor allem authentischer kennen, fassten sie ihre Eindrücke zusammen.

Nach der erfolgreichen Durchführung des Executive MBA im Herbst 2009 war dies bereits das zweite GBS-Executive Programm, bei welchem das CDHK die Konzeption und Durchführung eines Terms übernahm. Prof. Dr. Lars Schweizer, Deputy Dean der Goethe Business School, bekräftigte den Willen zu weiteren Kooperationen: „Kein ernstzunehmendes Management-Programm kommt heute an China vorbei. Wir sind froh, im CDHK und seinem hervorragenden Lehrkörper einen exzellenten Partner in der aufregendsten Metropole Chinas gefunden zu haben.“

Neben dem CDHK kooperiert die Goethe Business School mit der Fuqua School of Business at Duke University und der Indian School of Business.



歌德商学院2009级MBA学员2010年4月29日至5月15日访问了中德学院，进一步加深了与中德学院的合作关系。

来自印度、俄罗斯、美国、南非以及欧洲的学员们在德学院教授指导下完成了国际管理（Grosse-Ruyken博士、Sasa Saric）、企业战略（韩政博士教授）以及供应链管理（张思东博士教授、杨刚博士教授）等课程。强化课程还包括访问上海及周边城市众多企业。这也是中德学院和歌德商学院第一次共邀中德学院及同济大学的硕士研究生免费参与企业战略课程模块。来自歌德学院和同济大学的学生对这种新经历都感到十分兴奋。两国学生协同合作让他们互相更深刻地了解对方的国家和人民。

在2009年秋季成功举办高级工商管理硕士项目以来，这是歌德商学院第二次在中德学院举办高级工商管理硕士项目。这次一学期的课程从方案制定到最后具体实施都由中德学院负责。歌德商学院副院长Lars Schweizer博士教授表示了继续合作的意愿：“如今没有一个负责的管理项目会不来中国。我们很高兴能在最迷人的中国的经济枢纽城市中找到中德学院这样拥有杰出教师团队的合作伙伴。”

除了中德学院外歌德商学院还和杜克大学富卡商学院及印度商学院建立了合作伙伴关系。

„Better City, Better Life“ – DAAD-Alumni-Treffen am CDHK “城市，让生活更美好”——留德校友上海聚会

„Better City, Better Life – Was macht städtische Lebensqualität aus?“ lautete, in Anlehnung an das Motto der EXPO 2010, das Thema eines großen Alumni-Treffens, das der DAAD Anfang Juni am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg veranstaltete.

Das Treffen war das letzte und zugleich größte einer Reihe von fünf Alumni-Fachseminaren zum Thema „Stadtmodernisierung und Lebensqualität“, die der DAAD im Rahmen der dreijährigen Veranstaltungsserie „Deutschland und China – Gemeinsam in Bewegung“ an verschiedenen Orten in China durchgeführt hat. Insgesamt nahmen an den fünf Veranstaltungen knapp 600 Ehemalige teil, um unterschiedliche Aspekte der Urbanisierung zu diskutieren.

In Shanghai kamen ca. 200 Alumni aus ganz China an das CDHK. In Anwesenheit der ehemaligen stellvertretenden Bildungsministerin Prof. Dr. WU Qidi, des Generalkonsuls Dr. von der Heyden, des DAAD-Generalsekretärs Dr. Bode und des Tongji-Präsidenten und CDHK-Direktors Prof. Dr. PEI Gang wurde das Alumni-Fachseminar zu Klängen klassischer chinesischer Musik feierlich eröffnet. Im Laufe des Abends bewiesen nicht nur einige Ehemalige, sondern auch der Generalkonsul in einem Duett mit Herrn Dr. Bode ihre Sangeskunst.

Inhaltlich wurde das Fachseminar durch den Expo-Chefplaner und DAAD-Alumnus Prof. WU Zhiqiang eingeleitet, der erläuterte, wie die Expo zur nachhaltigen Entwicklung von Shanghai und anderen Städten beitragen kann. Johannes Dell, Partner des Stadtplanungsbüros von Albert Speer, berichtete, welche Anforderungen, aber auch Probleme es bei der Planung und Umsetzung einer nachhaltigen Stadtentwicklung gibt und ergänzte so die Ausführungen von Prof. WU zur nachhaltigen Urbanisierung.

In den Vorträgen wurde ebenso deutlich, dass sich die Lebensqualität in den Städten u.a. durch das Lebensglück ihrer Bürger auszeichnet. Prof. XING Zhanjun von der Shandong-Universität in Ji'nan hat dazu geforscht und als wichtiges Ergebnis ermittelt, dass das Glück chinesischer Städter ganz wesentlich von ihrem Einkommen und ihren finanziellen Verhältnissen abhängig ist. Prof. Hassenpflug, Stadtsoziologe aus Weimar, erläuterte seine Beobachtungen vom urbanen Code in China, d.h. nach welchen Kriterien in China Städte geplant und Gebäude errichtet werden, damit die Wünsche ihrer Bewohner in Erfüllung gehen können.

Prof. CHEN Hongjie, Erziehungswissenschaftler der Peking-Universität, berichtete schließlich vom Verhältnis von Städten und Universitäten in China und dem Trend, dass sich die bisher



Prof. Dr. PEI Gang, Präsident der Tongji-Universität, Prof. Dr. WU Qidi, ehemalige stellvertretende Bildungsministerin sowie CDHK-Direktorin a.D., und Dr. Christian Bode, DAAD-Generalsekretär, während des Empfanges des DAAD-Alumni-Treffens
同济大学校长裴刚，前教育部副部长、前中德学院院长吴启迪博士教授和德国学术交流中心秘书长Christian Bode博士在德国学术交流中心奖学金生欢迎会上

abgeschlossenen Hochschulen nun zunehmend der chinesischen Gesellschaft öffnen.

Abgerundet wurde das Seminar mit einer Podiumsdiskussion. DAAD-Generalsekretär Dr. Bode und Prof. WU Qidi erörterten, moderiert von der ARD-Hörfunkreporterin Dr. Astrid Freyeisen, mit den Alumni Fragen zur aktuellen Hochschulentwicklung. Die rasanten Veränderungen der Hochschullandschaft Chinas sowie die Frage, ob es sich Gesellschaften leisten können, „akademische Elfenbeintürme“ zu unterhalten, waren bestimmende Themen der Diskussion. Der Expo-Besuch am Folgetag gab schließlich allen Teilnehmern Gelegenheit, sich von den unterschiedlichen Modellen des Mottos „Better City, Better Life“ selbst ein Bild machen zu können.

Deutsche学术交流中心于六月初在上海同济大学举办了一场大型的留德校友聚会。此次聚会的主题是“城市，让生活更美好——城市生活品质以何构成？”，部分借鉴了2010上海世博会的口号。

本次聚会是“城市现代化和高质量”系列五个留德校友专业研讨会中最近一次也是最大一次聚会，由DAAD在为期三年的“中德同行”系列活动框架下在中国不同地区举办。共有约600名留德校友参加了这五次活动，研讨了城市化的各个方面。

约200名来自全国各地的留德校友在上海参加了同济大学的活动，原教育部副部长吴启迪教授、德国驻上海总领事海顿博士、DAAD秘书长博德博士和同济大学校长裴刚教授也出席了本次活动。留德校友专业研讨会在中国古典音乐的伴奏下隆重召开。

在晚间，总领事和博德先生表演了二重唱，一些校友也展现了他们的歌技。

世博总规划师、DAAD留德校友吴志强教授为专业研讨会作了开幕演讲，他阐述了世博会如何能为上海和其他城市的可持续发展做出贡献。约翰尼斯·戴尔，阿尔伯特·施拜尔城市规划所的合伙人，阐释了在可持续城市发展的规划和贯彻中存在的要求和问题，以此对吴教授可持续城市化的演讲作了补充。济南山东大学的那占军教授以居民的幸福指数测量城市的生活质量并得出了重要结论，中国城市居民的幸福指数与其收入和经济状况有很大关系。

魏玛城市社会学家Hassenpflug教授在《中国城市密码》一书中阐述了他的所见所闻，即中国按何种标准规划城市和建设楼房，以满足居民的愿望。北京大学教育科学家陈红杰教授最后阐述了中国城市与大学的关系和如今封闭的高校逐渐向社会开放的趋势。

研讨会中还穿插了嘉宾论坛。由ARD广播记者Astrid Freyeisen博士主持，DAAD秘书长博德博士和吴启迪教授与留德校友一起探讨了当前高校发展的问题。中国高校状况的飞速改变和社会是否有能力支持“学术象牙塔”的问题是讨论的关键。对“城市，让生活更美好”这个主题，各人有自己的不同见解，第二天的世博参观之行给了所有参与者一个机会，寻找自己心中的答案。

Stefan Hase-Bergen
Leiter der DAAD-Außenstelle Peking
德国学术交流中心驻北京办事处主任

CDHK auf der „transport logistic China 2010“ 中德学院参与“2010中国交通运输与物流展会”

Die vierte Internationale Fachmesse für Logistik, Telematik und Transport fand vom 8. bis 10. Juni im Shanghai New International Expo Centre (SNIEC) statt. Durch seine vielfältigen Beiträge bekräftigte das CDHK dabei seine Stellung als akademisches Zentrum der regionalen Logistik-Expertise.

In Partnerschaft mit der Bundesvereinigung Logistik (BVL) und unter großer Beteiligung des CDHK fand ergänzend zur Ausstellung ein hochkarätiges Konferenzprogramm statt, das einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Trends in der globalen Transport- und Logistikwirtschaft gab.

Als Redner der Auftaktveranstaltung „China – The Booster for Global Transport and Logistics“ gestaltete Dr. Jari Grosse-Ruyken, Vize-Direktor des CDHK, die Eröffnung der Messe mit. Unter der Moderation von Prof. Dr. Pfohl, TU Darmstadt sowie CDHK-Partnerprofessor, diskutierten anerkannte Referenten zum Thema „Logistics Excellence in China – The Impact of Price & Reliability - Selecting a Supply Chain Partner“. Obwohl der Preis nach wie vor eines der wichtigsten Kriterien bleibt, zeigen die Anfälligkeit der internationalen Supply Chain und die erhöhten Sicherheitsanforderungen für global agierende Unternehmen, dass es von besonderer Bedeutung ist, mehrere Kriterien bei der Wahl der Geschäftspartner zu beachten. Diese zur erfolgreichen Selektion unverzichtbaren Aspekte erläuterten neben Prof. Dr. YANG Gang, DHL-Stiftungslehrstuhl für Global Supply Chain Management sowie Dekan für Wirtschaftswissenschaften am CDHK, Dr. Joerg Biesemann, Continental Automotive Asia/Pacific, Candy ZHAO, Merck Chemicals, Janet YANG, Bayer Material Science, sowie Jian LI, A.T. Kearney Management Consulting.

Was Unternehmen bei ihrem Gang von China nach Europa und umgekehrt beachten sollten, beleuchtete unter der Moderation von Prof. Dr. FANG Dianjun, Jungheinrich-Stiftungslehrstuhl CDHK und Sprecher der BVL Regionalgruppe Shanghai, das Forum „How to Enter New International Markets – When China goes Europe and Europe goes China“. Dabei warfen die Experten einen Blick auf Best Practice Beispiele logistiknaher Branchen und analysierten deren Strategien zum erfolgreichen Markteintritt.

Die alle zwei Jahre in China stattfindende Messe verzeichnete ein Wachstum von 20 Prozent im Vergleich zur transport logistic China 2008 und spiegelte damit den Aufschwung in der Logistikbranche wider, der vor allem auf den

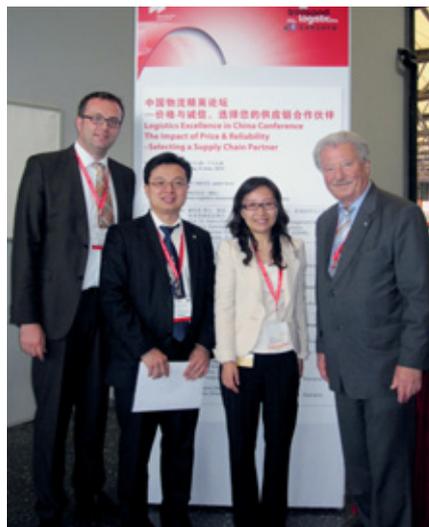


Logistik-Expertise:

Dr. Jari Grosse-Ruyken bei der Eröffnungskonferenz (2 v.l.)

Logistik-Experte:

郭尚文博士在开幕式上。



Robert Schönberger, TU Darmstadt,

Prof. Dr. YANG Gang, DHL-Stiftungslehrstuhl CDHK,

Candy Zhao, Merck China,

sowie Prof. Dr. Pfohl, TU Darmstadt (unten)

达姆施塔特工业大学Robert Schönberger,

中德学院DHL教席杨刚博士教授,

默克中国, Candy Zhao

和达姆施塔特大学Pfohl博士教授。

asiatischen Märkten zu spüren ist. „Die transport logistic China hat genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort stattgefunden, wo gerade jetzt das Geschäft wieder anläuft“, kommentierte Eugen Egetenmeir, Geschäftsführer des Veranstalters Messe München International (MMI), die positiven Besucherzahlen. Insgesamt zog die transport logistic China, die sich seit ihrer Premiere 2004 zur wichtigsten Plattform für Transport und Logistik in Asien entwickelt hat, 441 Anbieter aus 42 Ländern und 13.500 Fachbesucher aus 67 Nationen an.

6月8日至10日第四届中国国际物流、交通运输及远程信息处理博览会在上海新国际博览中心举行。中德学院以其多方面的贡献，确立了其在当地物流专家的学术中心地位。

中德学院与德国联邦物流协会合作，一起组织、参与了众多关于国际交通运输及物流经济最新发展和动向的高层次研讨会，为展会锦上添花。

中德学院副院长Jari Grosse-Ruyken博士在研讨会开幕式《中国——全球交通运输与物流的推动者》上致辞。在中德学院客座教授、来自德国达姆斯塔特工业大学的 Pfohl 博士教授的主持下，专家们就“中国卓越物流——价格与可靠性——在中国寻找一个供应链伙伴”展开对话。虽然价格依旧是最重要因素之一，但是由于全球供应链的脆弱性及其越来越高的安全要求下，跨国公司在选择合作伙伴时往往会考虑更多的因素。中德学院经济系主任DHL基金教席杨刚博士教授、大陆汽车亚太管理有限公司的Joerg Biesemann博士、默克化工的Candy ZHAO、拜耳材料科学的Janet YANG以及科尔尼管理公司的Jian LI等专家学者对这些选择合作伙伴时必须考虑的重要因素发表了各自的看法。

“如何进入一个新的国际市场——当中国前往欧洲以及欧洲进入中国”论坛由中德学院永恒力基金教席教授房殿军博士和德国联邦物流协会驻上海代表处共同主持。论坛上专家们就中国企业前往欧洲以及欧洲企业进入中国需要注意的事项展开对话，并剖析了物流领域一些著名企业进入另一个市场时采取的成功策略。

中国国际物流、交通运输及远程信息处理博览会每两年举办一次。与2008年相比此次展会参展量增长了20%。这反映了物流行业，特别是在亚洲市场的蓬勃发展状况。此次展会参观者众多，主办方慕尼黑国际展览有限公司总经理Eugen Egetenmeir说，“中国交通运输和物流展会是在正确的时间、正确地点举办的盛会，这个地区激活了物流业的发展”。自2004年第一次举办以来，中国交通运输与物流展会已经成为亚洲交通运输与物流的一重要平台，吸引了来自42个国家的441个展商、67个国家的13500多名观众。



Menschen

人物

Neuer Lehrstuhlinhaber Prof. Dr.-Ing. LIN Song 林松, 博士、教授、教研室主任



Prof. Dr.-Ing. LIN Song ist seit Mai 2010 Inhaber des neuen von der Heidelberger Druckmaschinen AG gestifteten Lehrstuhls „Entwicklungsmethodik und Produktzuverlässigkeit“ (LEP) am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg.

Nach erfolgreicher Promotion (magna cum laude) und seiner Tätigkeit als Postdoktorand am Lehrstuhl für Getriebelehre der Technischen Universität Dresden war er als leitender Wissenschaftler in der Lehre und Forschung aktiv. Er beschäftigte sich besonders mit der Antriebe- und Getriebe-technik, der Konstruktion intelligenter Getriebe und veröffentlichte dazu das Fachbuch „Unschärfe Lagensynthese“. Außerdem übernahm er mehrere DFG-Projekte und beteiligte sich an einem Sonderforschungsbereich. Zudem war er für zahlreiche Industrieprojekte verantwortlich. Als Mitglied der „Chinese Mechanical Engineering Society“ und des „Transmission Committee“ ist Prof. LIN auch im akademischen Bereich Chinas tätig. Im Rahmen seines Lehr- und Forschungsschwerpunktes Entwicklungsmethodik und Produktzuverlässigkeit am CDHK möchte er in Zukunft noch stärker zur Zusammenarbeit im Bereich der Lehre, Forschung und Entwicklung zwischen China und Deutschland beitragen.

林松博士、教授将作为同济大学中德学院教席教授，主持新成立的由海德堡印刷机械股份公司资助的基金教席：“开发方法与产品可靠性”。

林松博士、教授将组建一个新的由海德堡印刷机械股份公司资助的基金教席：“开发方法与产品可靠性”。林松教授在德国德累斯顿技术大学以优异成绩 (magna cum laude) 获得博士学位，并完成博士后研究，继而作为学术带头人留校从事教学和科研工作。林松教授长期在机构及机构传动系统、智能机构方面从事研发工作，著有专著《机构模糊位置综合》，他在德国所研制的机构中，有两个被命名为林氏机构 (DMG-Lib)。此外他还承担了德意志研究联合会 (DFG) 资助的特殊研究领域 (SFB) 跨学科综合研究项目和其它中短期研究课题，完成了多项工业实用产品开发项目，同时还作为中国机械工程学会高级会员、机构学专业委员会理事活跃在国内学术界。自2010年5月林松教授作为同济大学引进人才、教授、中德学院基金教席 (LEP) 主任，开展产品开发方法和技术系统可靠性方面的教学和科研，并以此为平台，在本专业的教学、科研和技术发展方面建立起密切的中德合作关系。

Neuer DAAD-Sprachassistent am CDHK 中德学院新任德国学术交流中心语言助手



Bereits während meines Studiums der Fächer Japanologie, Deutsch als Fremdsprache und Namenkunde/Onomastik an der Universität Leipzig konnte ich in verschiedenen Ländern Unterrichtserfahrungen sammeln. Ich freue mich sehr darauf, diese als DAAD-Sprachassistent über den Zeitraum von zwei Semestern anwenden und erweitern zu können. Besonders schätze ich die Gelegenheit, den Studierenden spannende und motivierende Deutschlandbilder anzubieten. Dies natürlich nicht nur während der Kurse, sondern auch bei außer-curricularen gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen. Dabei verstehe ich mich nicht als „Lehrer“, sondern als Begleiter eines Prozesses, der für jede und für jeden individuell ist und bei dem stets von- und miteinander gelernt wird.

我在莱比锡大学学习日语语言文学、对外德语教学和词汇词源学专业的时候就有了多次在国外任教的经验。我很期待这些经验在未来的两学期时间能够有所用处并且不断得到丰富。我特别看重这次能有机会不仅是在课堂上，还有通过一起参加课外活动，可以给学生们传达一些德国有趣和具有启发性的东西。所以我觉得我不是个“教师”而是个个过程的陪伴者。每个人都参与到这个过程中并且不断共同学习、互相学习

Verabschiedung von Prof. Dr. Wolfgang Maßberg 惜别沃尔夫冈—马斯贝格博士教授



Wenn man den Lebenslauf von Prof. Wolfgang Maßberg an sich vorüberziehen lässt, dann wird ganz deutlich, dass er sich in drei Tätigkeitsbereiche gliedern lässt: 1. dem als Ingenieur mit dem Studium der Elektrotechnik und des Maschinenbaus, 2. dem als akademischen Lehrer und Rektor und 3. dem als China-Enthusiasten, dem „Lao Ma“.

Sein Arbeitsgebiet ist die Produktionstechnik, die er national wie auch international entscheidend geprägt hat. Und ebenso war er überaus erfolgreich in der akademischen Selbstverwaltung, insbesondere als Rektor der Ruhr-Universität

Bochum in den Jahren 1990 bis 1994. Über diese beiden Tätigkeitsbereiche ließe sich sehr viel sagen, doch an dieser Stelle soll ausschließlich der China-Experte im Zentrum stehen.

Wolfgang Maßberg ist unter dem chinesischen Sternzeichen des Affen geboren, ein sehr positives Omen. Der Affe steht für Klugheit und List, für Widerstandskraft, Furchtlosigkeit und Verschmitztheit, er ist erfinderisch, gilt als schnell und geschickt. Und nun zum deutschen Namen „Maßberg“ und dem chinesischen „Lao Ma“.

„Ma“ bedeutet Pferd. Ma, die ersten beiden Buchstaben von Wolfgang Maßbergs Familiennamen, stehen für das Pferd, ein mutiges, siegreiches und beharrliches Tier. Warum dann aber „Lao Ma“ für Maßberg? Die Silbe „Lao“ bedeutet ehrwürdig. Und die Kombination „Lao Ma“, ist nach Konfuzius ein erfahrenes Schlachtross, das weiß, wo es lang geht, das den

Weg kennt und dem man sich anvertrauen kann. Jeder, der Wolfgang Maßberg kennt, und der vor allem wie ich den Vorzug hatte, lange mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen, wird mir bestätigen, dass alle zuvor genannten Eigenschaften voll auf ihn zutreffen.

Aber wie kam es überhaupt zum „Lao Ma“, wie er oftmals in China liebevoll tituliert wird? Die Ruhr-Universität Bochum war nach der Kulturrevolution 1980 die erste deutsche Partneruniversität der Tongji-Universität. Schon 1978 absolvierte Wolfgang Maßberg seinen ersten China-Besuch nach Peking und Shanghai als wissenschaftlicher Leiter einer Delegation des Wirtschaftsministeriums Nordrhein-Westfalen. Von da ab war er bis zu fünf Mal pro Jahr zu Industriebesuchen, Vorträgen, Diskussionen von Forschungsprojekten zwischen Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Ministry of Science und Technology

in China; in den letzten zehn Jahren natürlich im Rahmen des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs.

Ein Jahr nach seiner Emeritierung erreichte Wolfgang Maßberg dann die Berufung als Fachkoordinator für Maschinenbau und Fahrzeugtechnik am CDHK. Das war der Beginn unserer zehnjährigen engen Zusammenarbeit, die für mich, und ich hoffe auch für ihn, zu den gelungensten und befriedigendsten Aktivitäten mit einem Freund und Kollegen zählt. Zielbewusst hat er die Fakultät für Maschinenbau und Fahrzeugtechnik von Anfang an aufgebaut, viele Kollegen in Deutschland dafür begeistert, sich zu engagieren, und hat sein weit verzweigtes Netzwerk – wen kennt er nicht und vor allem, wer kennt ihn nicht? – voll ausgenutzt, um Stiftungslehrstühle einzuwerben und Sponsoren zu finden. Mit seinem Enthusiasmus, seiner Überzeugungskraft und seinem strategischen Geschick hat er die Fakultät entscheidend geprägt. Besonders hervorzuheben sind seine Erfolge bei der Einführung der Zielvereinbarungen zur Leistungskontrolle, bei der Errichtung des Doppel-Master-Studiengangs für Maschinenbau mit der Ruhr-Universität und bei der Organisation und Leitung der Production Dialogues in Shanghai.

Sein beharrliches Werben bei den Partnern in der Wirtschaft, in der Industrie und in den Hochschulen verfehlte niemals seine zukunftsorientierte Wirkung. Für seine Verdienste wurde er in China vielfach geehrt. Das erste Mal 1987 mit der Verleihung der Ehrenprofessur der Tongji-Universität. Bedeutende Auszeichnungen, die er für sein Wirken für die chinesisch-deutsche Zusammenarbeit und Freundschaft erhielt, waren der Magnolia-Preis der Stadt Shanghai und letztes Jahr der Freundschaftspreis des Staatsrates von China aus der Hand des Ministerpräsidenten. Er ist damit – soweit mir bekannt ist – erst der vierte Deutsche der diese hohe Auszeichnung erhielt und der zweite des CDHK: ein Zeichen auch für die Bedeutung unseres Hochschulkollegs. Es war der ausdrückliche Wunsch von Prof. Maßberg, nicht

unserer, das CDHK zu verlassen. Wir bedauern das sehr und hätten noch gerne weiter zum Wohle des CDHK und der Tongji-Universität mit ihm zusammengearbeitet. Er war für das CDHK ein großer Gewinn und unentbehrlich – ohne seine Mitwirkung wäre mancher Erfolg ausgeblieben.

Wir wünschen Prof. Maßberg weiterhin alles Gute und hoffen, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren, sondern noch oft begegnen.

Ad multos annos.

沃尔夫冈-马斯贝格 (Wolfgang Maßberg) 博士教授2009年10月15日于上海离任之际

回顾沃尔夫冈-马斯贝格教授的一生, 可以清楚地看到, 他有三个重要的身份: 首先, 作为工程师, 他致力于电气工程和机械制造研究; 第二, 作为教师和院长; 第三, 作为中国迷, 人称“老马”。博士的研究领域是生产技术, 在全国乃至世界范围内举足轻重, 影响至深。在学术自治上博士也取得了卓越的成就, 尤值一提的是1990年至1994年间出任鲁尔波鸿大学校长。今天, 中国的专家齐聚一堂, 各位对这两方面一定也都有许多思考。按照中国人生肖的讲法, 沃尔夫冈-马斯贝格教授属猴, 这是一个很好的预示。猴子代表聪明机灵, 调皮敏捷、无畏而有反抗精神, 有独创性。

猴子的形象常常和桃子一起出现, 象征长寿。博士的德语名字叫Maßberg (马斯贝格), 中文名字叫“老马”。“马”这个字意思就是动物世界的那个马, 得名于沃尔夫冈-马斯贝格的姓氏Maßberg的前两个字母Ma, 中文里就是“马”, 一种非常勇敢顽强的动物。为什么又叫“老马”呢?“老”这个字表示敬称, 连起来叫“老马”, 儒家文化里说“老马识途”, 是非常值得信赖的。每一个认识沃尔夫冈-马斯贝格博士, 以及像我一样有幸和他有过长期共事的人都可以为我作证, 上面所讲的优点博士都受之无愧, 名至实归。究竟为什么博士在中国会被亲切地称为“老马”呢? 1980年, 也就是文化大革命之后, 鲁尔波鸿大学成为同济大学的伙伴大学。更早在1978年, 博士就作为北莱茵威斯特法伦州经济部代表团领

第一次到访中国的北京和上海, 并举办了几次关于工业质量管理的讲座。此后博士每年都要来进行工业参观、举办讲座、讨论德国联邦教育及研究部和中国科学技术部的合作研究项目, 最多时候每年5次, 近十年来更着力支持中德学院的办学。博士来访共计百余次, 总行程可绕地球50圈。在这个意义上, 博士一定在学术届首屈一指, 正如他的德语名字首缩写WM – Wolfgang Maßberg 暗示的一样 (译者注: WM也可视为Weltmeister的缩写, 意为世界冠军)。

不计其数的访问让博士赢得了信赖和尊重, 被大家称为“老马”。沃尔夫冈-马斯贝格博士教授退休一年后被中德学院聘为机械制造和车辆工程专业的专业协调员, 自此开始了我们十年的紧密合作。对我来说, 博士既是同事更是朋友, 和博士的合作成果丰硕, 让人欣慰。我希望博士也这样认为。我想, 沃尔夫冈——我们是多棒的团队。博士目标明确, 要建设全新的机械制造和车辆工程专业, 许多德国的同事也为此振奋, 倾力贡献。博士充分利用了他广博的人际网络来争取基金教席, 寻找赞助者——他不认识谁? 又有谁不认识他呢? 最后, 博士以他一己的热情深刻地感染了整个院系, 还有他坚忍不拔的品质、极强的贯彻力, 活力和战略思维。他让人信服, 又有一定的耐心, 也会常常耐不住就急急打断讨论, 想要表达出他的想法。他滔滔不绝, 能言善道。

博士的突出成就主要在:
——将目标讨论引入效率控制;
——和鲁尔大学共设的机械制造双学位; 以及
——组织并领导了在上海举办的“生产对话”。博士对各位来自经济、工业和大学的伙伴们做的坚持不懈的宣传从来不会偏离他面向未来的态度。诸多成就为他在中国赢来了很多荣誉。第一次是1987年, 授予同济大学荣誉教授; 为表彰博士为中德友谊与合作所作的贡献, 上海市政府授予白玉兰奖; 去年, 博士从温总理手中接过中国政府友谊奖, 这是对外国专家的最高表彰。据我所知, 他是第四个荣获此奖的德国人。中德学院此前有一位获过此奖, 这也说明我们中德学院的

重要意义。亲爱的马斯贝格教授, 亲爱的沃尔夫冈, 你敬重中国古代的哲学家, 喜欢引用他们的话, 所以我在此用两句你很喜欢的话来结束我的送别辞:

1. 士者国之宝, 儒为席上珍。
2. 庄子 (译者注: 应出自《管子·权修》):
一年之计, 莫如树谷;
十年之计, 莫如树木;
终身之计, 莫如树人。

亲爱的沃尔夫冈, 这一周满是科学委员会和顾问组的会议。你说希望这是你参与的最后一会议。我们不希望就这样结束。真是非常遗憾, 很想跟你一起继续为同济大学, 为中德学院努力。你是中德学院的巨大收获, 不可或缺, 没有你的付出不会有现在的成就。我们祝你一切顺利, 希望我们能保持联系, 常常碰面, 希望你能常来中国, 让它更加富饶。

Prof. Dr. Horst Sund
CDHK-Ehrendirektor
霍斯特-宋德 博士教授
中德学院荣誉院长

Ausgezeichnet | 颁奖获奖

Lufthansa Award 2010 – Schreibwettbewerb zum Thema „Made in Germany“ 《德国制造》—2010汉莎有奖征文



Prof. Dr. WU Zhihong, Vizedirektor des CDHK, bei seiner Laudatio zum Lufthansa Award 2010 中德学院副院长, 吴志红博士、教授在德国汉莎航空公司2010年有奖征文颁奖典礼上讲话



Die Gewinner des Lufthansa Award 2010 sowie die Juroren und Laudatoren der Lufthansa, des CDHK und der Tongji-Universität 德国汉莎航空公司2010年有奖征文获奖者和同济大学、中德学院、汉莎航空公司的评委们及颁奖嘉宾

Über 30 Tongji-Studierende nahmen am zweiten Lufthansa Award zum Thema „Made in Germany“ teil. Am 24. Juni wurden die sechs besten Aufsätze feierlich am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg prämiert.

Die aus Frankfurt angereisten Lufthansa-Vertreter Christoph Fay und Andrea Lengyel (Hochschulmarketing und Nachwuchsführungskräfteprogramme) zeigten sich begeistert über das sprachliche Niveau und die kreativen Ideen der Autoren. Die Jury, bestehend aus Mitarbeitern der Lufthansa und Lektoren des CDHK, habe es ob der hohen Qualität der Aufsätze nicht leicht gehabt, resümierte Andrea Lengyel.

Während der Preisverleihung honorierte Christoph Fay die thematische Vielfalt der Beiträge. Ihn habe ausgesprochen positiv überrascht, welche unterschiedlichen Assoziationen die Studierenden zum Thema „Made in Germany“ zu Papier brachten. Die sechs Gewinner repräsentierten dieses facettenreiche Potpourri: Der VW Käfer und der Froschkönig wurden angeführt, die „grünen“ Technologieinnovationen gewürdigt, Michael Schumacher verehrt und „Die Prinzen“ zitiert. Den dritten Platz, mit jeweils 1000 RMB dotiert, teilten sich Frau ZHU Yikang aus dem Fachbereich Medizin, Herr NIU

Zhizheng aus den Wirtschaftswissenschaften (CDHK) und Herr LIU Jie aus dem Studiengang Maschinenbau (CDHK). Den zweiten Platz und je 2500 RMB erhielten Frau XIE Bihui sowie Herr LI Hechang aus dem Fachbereich Maschinenwesen. Den ersten Preis und 5000 RMB bekam Frau REN Fangfang aus den Wirtschaftswissenschaften (CDHK). „Im Allgemeinen galt der Deutsche als graue Maus in der Welt. Für Humor und Gastfreundschaft waren andere Länder bekannt. Da kam die WM 2006 gerade Recht um diesen Makel teilweise zu beseitigen. Die Welt sah ein anderes Deutschland, denn die Welt war ‚zu Gast bei Freunden‘“, zitierte Christoph Fay in seiner Laudatio einen Aufsatz. Auch er fühle sich am CDHK als Gast bei Freunden. In den vergangenen Jahren sei eine enge Bindung gewachsen, die er in Zukunft weiterhin vertiefen wolle.

Es sei kein Zufall, dass Lufthansa und CDHK einander starke Partner seien, bekräftigte Prof. Dr. WU Zhihong, Vizedirektor des CDHK. Es liege vielmehr auf der Hand, denn beiden Akteuren „gelingt es ausgesprochen erfolgreich eine Brücke zwischen verschiedenen Ländern, Kulturen und vor allem Menschen zu schlagen.“ So werde man auch in Zukunft die Zusammenarbeit intensivieren, ergänzte CDHK-Vizedirektor

Dr. Jari Grosse-Ruyken. Damit verwies er auf weitere Kooperationen zwischen CDHK und Lufthansa, die am Rande der Verleihung des Lufthansa Award vereinbart wurden.

30多名同济学生参加了德国汉莎航空公司第二届“德国制造”有奖征文活动, 6月24日, 汉莎航空公司在同济大学中德学院举行颁奖仪式, 6篇文章获奖。

德国汉莎航空公司高校联络及后备人才负责人克里斯托夫·伐耶先生, 人力资源和人才办产品经理安德烈丽娜·蕾耶尔女士, 专程从法兰克福赶来颁奖。他们对获奖者的德语水平和独到思想感到非常惊喜。安德烈丽娜·蕾耶尔女士表示, 本届征文活动的评委由德国汉莎航空公司员工和中德学院外籍教师组成, 他们非常高兴地看到本届征文能够涌现出这么多高质量的文章。在颁奖典礼上, 克里斯托夫·伐耶先生为题材多样的获奖文章颁发了奖金, 他表示, 非常欣赏同学以独特的想象力将“德国制造”的理念跃然纸上, 6名获奖者的角度迥然不同, 却又各异其趣。例如, 有的作者以“大众甲壳虫与青蛙王子”, 有的作者以“绿色”技术创新为主题, 也有作者称赞米舍尔·舒马赫(Michael Schumacher), 有的引用“王子们”, 等等。本届获奖作品中, 三等奖为1,000元, 获奖者是医学院的朱怡康、中德学

院经济系的牛之政和中德学院机械系的刘杰。二等奖为2,500元，获奖者是中德学院机械系谢壁辉和李合厂。一等奖为5,000元，获奖者是中德学院经济系的任芳芳。

伐耶先生在发言中表示：“德国人在世界上一般被视为灰色小老鼠（不易与人打交道），不像其他国家那么幽默和好奇。2006

年的世界杯正好弥补了这个缺陷，人们看到了一个不同的德国，来自世界各地人们像朋友一样在德国作客”。伐耶说，现在，他感觉到自己就是在中德学院的朋友处作客，希望今后进一步加强近年来 快速发展的友好关系。中德学院副院长吴志红教授强调，德国汉莎航空公司和中德学院相互间强有力的

合作，显然不是巧合，双方代表着两个国家，两种文化之间，首先是在人与人之间成功地架起了一座桥梁。中德学院德方副院长郭尚文博士（Dr. Jari Grosse-Ruyken）补充道：中德学院和德国汉莎航空公司之间可以通过汉莎奖方式，进一步加强合作。

Verleihung des Dr. Kausch-Preises 2009 an CDHK-Professor Dr. Bernhard Pellens 中德学院教授本哈德·裴仁斯先生获得2009年Dr. Kausch奖

Im Rahmen der 10. Fachtagung „Das Rechnungswesen im Konzern“ wurde die Verleihung des Dr. Kausch-Preises zur Förderung der Forschung und Praxis auf dem Gebiete des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens 2009 an Prof. Dr. Bernhard Pellens, Ruhr-Universität Bochum sowie Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg, bekannt gegeben.

Prof. Pellens beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit vielfältigen Fragestellungen im Bereich Rechnungswesen, Corporate Governance und Kapitalmarkt. Den Dr. Kausch-Preis 2009 erhält Pellens für seine Verdienste um die Umsetzung der internationalen Rechnungslegung.

Seit 1984 wird der Dr. Kausch-Preis von der Fritz Carl Wilhelm Stiftung vergeben und ist der höchst dotierte Preis auf dem Gebiet des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens im deutschsprachigen Raum. Die öffentliche Preisverleihung fand am 18. März 2010 an der Universität St. Gallen statt.

在第十届“集团合并财务报表”专业学术会议上，为表彰其在企业财务会计学术研究和学术与企业实践相结合所做出的贡献，波鸿鲁尔大学教授，中德学院教授，本哈德·裴仁斯博士先生被授予2009年Dr. Kausch奖。裴仁斯教授由于在国际会计准则领域出色的学术成就而获得该奖项。Dr. Kausch奖于1984年由Fritz Carl Wilhelm-Stiftung（傅利兹-卡尔-威廉基金会）设立，该奖项为德语区财务会计领域最高奖项。颁奖仪式于2010年5月18日在瑞士St. Gallen（圣嘉伦）大学举行。



Prof. Dr. Carl Helbling, Vorsitzender der Fritz Carl Wilhelm Stiftung, bei der Dr. Kausch-Preisverleihung an Prof. Dr. Bernhard Pellens
傅利兹-卡尔-威廉基金会主席Carl Helbling教授授予Bernhard Pellens博士„Dr.Kausch奖“

März | 三月

CDHK – Partner des Deutschen Expo-Pavillons „balancity“
中德学院 – 2010年上海世博会德国展馆和谐都市的合作伙伴

Bevor am 1. Mai 2010 die Weltausstellung in Shanghai eröffnen konnte, wurde nicht nur an der „Hardware“ in ganz Shanghai noch fieberhaft gearbeitet, auch die „Software“ musste stimmen. Aus diesem Grund nahmen die rund 200 Hostessen und Hosts des Deutschen Pavillons „Balanced City“ an einer gut sechswöchigen Schulung in den Räumen des Chinesisch-Deutschen Hochschul-

kollegs teil. Die Mitarbeiter der deutschen Hauptvertretung auf der Weltausstellung lernten nicht nur das Ausstellungskonzept und die technischen Details der zahlreichen Exponate kennen und machten sich mit den Sicherheitsvorschriften vertraut, sondern hatten vor allem auch Gelegenheit, die Führungen in den drei Sprachen Deutsch, Englisch und Chinesisch zu üben.

Dana Wenske, Cheffhostess im Deutschen Pavillon, zeigte sich begeistert über die Gastfreundschaft am CDHK: „Wir finden hier ein Umfeld vor, wie es für unsere Zwecke geeigneter nicht sein könnte. Das CDHK als wichtigste Forschungsplattform der beiden Länder und seine chinesisch-deutsche Unternehmenskultur passen bestens zu unserem Ausstellungskonzept und dem Anliegen, innovative technische Lösungen für die Herausforderungen der Megastädte zu präsentieren. Wir sind dem CDHK und der Tongji-Universität für die unbürokratische und flexible Zusammenarbeit sehr dankbar!“

在2010年5月1日，上海世博会召开之前，在上海不仅在“硬件”上狂热地工作，而且在“软件”上必须相对应。基于这个原

因，主题为“和谐都市”的德国馆内的200名工作人员在中德学院进行了为期6个星期的集训。世博会的德方工作人员不仅了解了世博会的理念、知道了许多世博展品的技术细节、熟悉了安全规章制度，而且还有机会练习用三种语言“德语、英语和中文”导游。

德国馆负责人，达纳·魏斯科女士对中德学院的热情友好印象深刻，“我们在这里找到了对我们的目标再合适不过的地方。中德学院作为两个国家最重要的科技平台和它的中德商业文化最符合我们的参展理念和愿望，关注技术创新对大城市的挑战。我们非常感谢中德学院和同济大学有效的，灵活的合作！”

„Surviving memories: Past and present – Panel discussion on Jewish refugees“
Podiumsdiskussion mit David Grossman am CDHK

“存活的记忆：过去和现在——关于犹太难民的座谈会”在中德学院与David Grossman的访谈



Zum Thema „Surviving memories: Past and present“ fand am 5. März 2010 eine Podiumsdiskussion mit David Grossman statt. Als Teil der Veranstaltungsreihe „Der Vergangenheit gedenken und eine neue Zukunft schaffen: Jüdische Flücht-

linge und Shanghai“ des Shanghai Jewish Refugees Museum und des Deutschen Generalkonsulats Shanghai gedachte die Podiumsdiskussion den circa 20.000 jüdischen Emigranten, die durch Shanghais offene Visapolitik in den 1930er-Jahren gerettet werden konnten.

Neben David Grossmann, diesjähriger Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels, diskutierten Prof. Dr. XU Xin (sein Forschungsschwerpunkt sind Juden in China), CHEN Danyan (Schriftstellerin aus Shanghai), Haim Dotan (Architekt des israelischen

EXPO-Pavillons; seine Mutter floh über Shanghai nach Israel) und Christian Ender (Gründer des Vereins imdialog! e.V., organisiert ehrenamtlich Zeitzeugengespräche für den Ausschwitzüberlebenden Werner Bab). Die Studierenden zeigten sich von den teils sehr persönlichen Erzählungen der Referenten zum Thema Aussöhnung und Vergebung tief bewegt.

2010年3月5日，以“存活的记忆：过去和现在”为主题，我们对David Grossman进行了一次访谈。上海犹太难民博物馆和上海德国大使馆组织了名为“思考过去创造未来：犹太难民和上

海”的系列活动，作为该活动的一部分，此次座谈会旨在追忆1930年在上海得救的约2万名犹太人。

除了David Grossman，今年“德国书业和平奖”的获得者XU Xin教授、博士（其研究重点为犹太人在中国），陈丹燕（上海作家），Haim Dotan（世博以色列馆建筑师）及Christian Ender（imdialog!协会的创立者，并为奥斯威辛集中营的幸存者Werner Bab组织了见证人访谈）都参与本次讨论，这些报告人围绕和解和宽恕讲述自己的亲身经历，在场的大学生都深受感动。

Vortrag von Brigitte Zypries „Urheberrechte und Internet – ist eine Synthese möglich?“

Brigitte Zypries报告: “著作权与网络——有可能合为一体吗”



„Der Schutz des geistigen Eigentums ist gerade für Deutschland so wichtig, weil kluge Ideen, Kreativität und Innovationen unsere wichtigste Ressource sind. Nur wenn sie wirksam geschützt werden, amortisieren sich Investitionen und lohnt es sich, auch in Zukunft kreativ und innovativ zu sein.“

Mit diesen Worten eröffnete die damalige Bundesjustizministerin Brigitte Zypries die Internationale Konferenz zur Zukunft des Urheberrechts 2009 in Berlin und forderte ganz deutlich: „Wir brauchen ein starkes Urheberrecht – gerade im Internet-Zeitalter!“

An diese Forderung knüpfte Brigitte Zypries auch bei ihrem Vortrag im Chinesisch-Deutschen Forum am 6. April 2010 an. Dabei warf sie provokativ die Frage auf, ob Urheberrechte und das Medium Internet überhaupt vereinbar seien oder ob die Beschaffenheit des digitalen Mediums einem starken Urheberrecht nicht per se widerspräche.

Brigitte Zypries bezog dabei zwar klar Stellung für die Publikationsform „Open Access“, die für einen

unbeschränkten und für Nutzer entgeltfreien Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen steht. Gleichzeitig betonte sie jedoch, dass man generell zur Synthesefindung zwischen Internet und Urheberrecht drei Bereiche nicht außer Acht lassen dürfe: In Zukunft müsse man zum einen verstärkt das Bewusstsein der Nutzer für den hohen Stellenwert des Urheberrechts im Internet schärfen. Mit Verweis auf die erfolgreiche Kampagne „Kopien brauchen Originale“ unterstrich Zypries, dass gezielte Aufklärungsarbeit sowohl bei Privatpersonen als auch bei Unternehmen erkennbare Früchte trage und sich die „Selbstbedienungsmentalität“ vieler User spürbar ändere. Zum anderen müsse man an die Unternehmen appellieren und neue, kreative Vermarktungsangebote einfordern, so Zypries. Als lohnenswerten Ansatz lobte sie exemplarisch das Konzept der „Kulturfltrate“, einer gesetzlich geregelten Pauschalabgabe an die Rechteinhaber digitaler Inhalte. Als dritten Aspekt beleuchtete die ehemalige Justizministerin die nötigen gesetzlichen Änderun-

gen zur Stärkung des Urheberrechts. In Zukunft müssten die einzelnen Staaten noch enger zusammenarbeiten, da lokale Gesetze nur bedingt auf das globale Internet anwendbar seien. Auch wenn das Personenrecht in Deutschland einen hohen Stellenwert innehatte, müsse man ernsthaft überlegen, ob völlige Anonymität im Internet noch gewollt sei. Große Hoffnungen setzt Zypries dabei auf den technischen Fortschritt und die damit einhergehende feste Zuschreibung einer IP-Adresse an eine Person. So könnten Verstöße gegen das Urheberrecht zukünftig besser geahndet werden.

Die angeregte Diskussion im Anschluss unterstrich die hochbrillante Aktualität der Thematik. So griff das Plenum zwar ebenfalls Zypries' Forderung an die Industrie nach mehr Innovation und Pflichtbewusstsein auf, exponierte jedoch auch den hohen Handlungsbedarf auf Seiten der Gesetzgebung.

CDHK-Studierende unterstrichen zudem, dass auch China für seine weitere wirtschaftliche Entwicklung auf die Schaffung wirksamer Schutzmechanismen für kreative und innovative Leistungen angewiesen sei.

„知识产权保护对德国来说尤其重要, 因为聪明的想法、创造及创新是我们最重要的资源。只有当它们得到有效的保护时, 投资才能得到回报, 并且也才值得在将来继续创造和创新。“

这段话是时任联邦司法部长 Brigitte Zypries在2009年柏林著作权的未来国际会议上的开场白, 她明确要求: “我们需要强有力的著作权——就是在网络时代!”

在2010年4月6日的德中论坛上 Brigitte Zypries继续阐述了这一要求, 提出著作权和网络媒体究竟能否兼容, 或者数字化媒体是否与一个强有力的著作权不相矛盾。Brigitte Zypries虽然对“开放

使用”这种无限制的、使用者可以免费获取科学成果的出版形式表明了态度, 但她同时也强调, 人们在寻求网络与著作权的融合时要考虑到三个方面: 一方面, 今后人们必须加强用户对网络著作权重要性的意识。强调以“副本需要原件”这场成功的运动为参考, 无论对个人还是对企业的有针对性的教育工作都要取得显著成果, 且能明显改变许多用户的“自助思想”。另一方面, 人们必须向企业呼吁, 并向企业索要新的、有创造性的市场化供给, Zypries如是说。她赞扬“文化的均一费率”这一具有示范性设想的值得称道的形式, 即一种法定的向数字内容权利所有人包价支付。第三方面, 这位前司法部长阐释了加强著作权效力所必须进行的法律上的变化。今后各国必须更紧密地合作, 因为本土的法律只能有条件地在全球互联网内应用。即使个人权力在德国享有很高的地位, 人们也必须认真考虑, 是否愿意在网络中完全匿名。由此 Zypries 对技术的进步以及伴随其出现的个人 IP 地址的固定归属寄予厚望。这样今后才能对违反著作权法的行为更好地加以制裁。

接下来的热烈讨论更强调了这一议题的现实意义。虽然全体人员赞同 Zypries 提出的对各产业要加强创新和责任心的要求, 但也表明在立法方面尚有很大的操作需求。

Prof. Dr. Däubler-Gmelin über „Die Rolle der Anwälte in der Zivilgesellschaft“ im CDF 格梅林博士教授在中的论坛上做“德国公民社会的发展及律师的作用”报告



Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesjustizministerin a.D. und ehemalige Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, besuchte am 19. und 20. Mai 2010 das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg.

Als langjährige Partnerprofessorin des CDHK hielt sie auf Einladung von Prof. Dr. GAO Xujun, Lehrstuhlinhaber des Thyssen-Krupp AG Stiftungslehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht, vor Studierenden des Wirtschaftsrechts eine Vorlesung zum Thema „Juristenausbildung in Deutschland“. Im Fokus standen die Entwicklungen des Bologna-Prozesses sowohl an Universitäten als auch an Fachhochschulen und privaten Law Schools. Auf beeindruckende Weise verstand sie es dabei die Studierenden, die erst seit knapp einem Jahr Deutsch lernen, abzuholen und gedanklich mitzunehmen. Im Chinesisch-Deutschen Forum

sprach Frau Däubler-Gmelin, der es auch während ihrer politischen Tätigkeiten immer ein Anliegen war den „Kontakt zu exakten wissenschaftlichen Arbeitsweisen zu bewahren“, über „Die Rolle der Anwälte in der Zivilgesellschaft“. Durch ihren klar strukturierten Vortrag eröffnete sie eine Sicht auf die Differenzen politischer Entscheidungsfindungen in verschiedenen Regierungsformen und die darin begründeten Chancen sowie Gefahren für aktiv auftretende Anwälte.

So seien Zivilgesellschaften dadurch gekennzeichnet, dass bürgerliche Interessenvereinigungen in keinen Abhängigkeitsverhältnissen zu politischen Machthabern stünden, sondern – solange sie sich an allgemeine rechtsstaatliche Regeln hielten – Möglichkeiten zur freien Entfaltung bekämen. Das kann der vielzitierte Geflügelverein sein, aber genauso gut ein Verein zur Verschönerung des Stadtbildes oder einer zur besseren Integration von Kindern mit Migrationshintergrund.

Vereine dieser Art machten durch ihr oftmals wirtschaftlich uneigennütziges Engagement einen Großteil des eigentlichen gesellschaftlichen Lebens aus und gestalteten es vielfältiger und lebenswerter. In Zivilgesellschaften sei daher durch die Möglichkeit, Visionen von unten heraus Realität werden zu lassen, oftmals auch

ein höheres lokal- bzw. regionalpolitisches Interesse der Bürger zu beobachten. Damit einher gehe zumeist eine zwangsläufig transparentere Entscheidung über die Verwendung der finanziellen Ressourcen.

Eine einzigartige Rolle bei diesen Entstehungsprozessen spielten dabei die Anwälte. Gerade sie sind es, die durch ihre Expertise der formalen Vorgehensweise und der Hermeneutik juristischer Grundlagentexte eine „katalytische Funktion“ ausüben. Notwendige Schritte können in einem gewünschten Zeitraum meist kaum ohne die Zuhilfenahme eines Anwalts erreicht werden.

Ein wesentliches Merkmal der Bedingungen für Anwälte in Zivilgesellschaften sei die Möglichkeit der freien Wahl der Fälle. Erst diese Voraussetzung garantiere ihre großen Wirkungsmöglichkeiten im Vergleich zu Anwälten in den Teilen der Welt, in denen die Strukturen der Macht die freie Tätigkeit eines Anwalts oftmals mit Repressionen sanktioniere. Die anschließende Diskussion erörterte zudem die konkret nötigen systemischen Bedingungen für die zivile Umgestaltung einer Gesellschaft. So wurde etwa zu Recht ergänzt, dass gesellschaftliche Probleme, die einer Umgestaltung bedürften, oftmals nicht auf die potentiellen gesellschaftspolitischen Möglichkeiten der Bürger zu reduzieren seien.

Frau Däubler-Gmelin wurde in herzlicher Atmosphäre verabschiedet und versprach bald wieder an das CDHK zu kommen.

2010年5月19日, 德国前司法部长、国会议员赫塔·德奥布勒-格梅林教授、博士(Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin)访问了中德学院, 董琦副校长与格梅林教授亲切会面。董琦副校长感谢格梅林女士对中德学院发展的关心, 对她多年来关注中国社会的发展, 为中国经济法建设献计献策表示感谢。中德学院副院长吴志红和Jari Grosse-Ruyken, 蒂森·克虏伯公司经济私法基金教席教授高旭军出席了会面仪式。

在沪期间, 格梅林教授为师生们作了两场精彩的学术报告, 题目为“德国的法学教育”和“德国公民社会发展及律师的作用”。格梅林教授用简练生动的语言向大家介绍了德国法学教育体制的概况, 分析了德国公民社会的发展历史, 阐述了律师在建立平等、公正社会所起到的作用。针对学生们提出的问题 and 疑惑作了详尽的解释和说明, 格梅林教授以自己选择法学作为人生发展方向的亲身经历, 表明法学专业对促进社会进步具有重要意义, 法学专家拥有广阔的职业前景。

Jens Hegemann
Koordinator für Fachsprache
am CDHK
中德学院专业德语协调员

Delegationsbesuch der Atlantik-Brücke e. V. am CDHK Podiumsdiskussion über „Chinas neues Selbstbewusstsein“ 大西洋之桥代表团访问中德学院讨论“中国的新自信”

Im Rahmen eines Study Trips besuchte eine Delegation der Atlantik-Brücke e.V. am 15. Mai das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg. Bereits zum sechsten Mal diskutierten dabei Mitglieder des Vereins, bestehend aus Bundestagsabgeordneten, Vertretern der deutschen Wirtschaft und des

Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, mit Studierenden des CDHK. Das diesjährige Thema der Veranstaltung, die in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung Shanghai stattfand, war das neue Selbstbewusstsein Chinas im politischen Dialog mit den USA und Europa.

Die Beiträge der Hauptredner Prof. Dr. MEI Zhaorong, früherer chinesischer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, und Dr. Jari Grosse-Ruyken, Vizedirektor des CDHK, inspirierten ebenso wie die Impulsreferate von einzelnen Mitgliedern der Delegation der Atlantik-Brücke e. V. (Hendrik Borg-

greve, Henri Bouvatier, Dr. Rupert Hengster, Torsten Oltmanns, Dr. Jörg Wissdorf). Äußerst lebhaft debattierten im Anschluss chinesische und deutsche Studierende, Wissenschaftler, Journalisten und Wirtschaftsvertreter über die Stellung und Rolle Chinas in der internationalen Gemeinschaft.

Es wurde von einem „gerechtfertigten“ Selbstbewusstsein Chinas gesprochen, das in der gigantischen wirtschaftlichen Entwicklung, aber auch in der geschichtlichen Hegemonialstellung des Landes begründet liegt. Übereinstimmend sprachen sich die Seminarteilnehmer für einen intensiveren Austausch zwischen Vertretern Chinas, der Vereinigten Staaten und der Europäischen Union aus. Gegenseitiges Verständnis sei eine wichtige Grundvoraussetzung für einen vertrauensvollen, multilateralen Dialog; vor allem in Hinblick auf die gemeinsame Begegnung globaler Herausforderungen wie Klimawandel, Energiepolitik und Armutsbekämpfung.

„The sky is the limit“: Mit diesen Worten forderte Dr. Dr. Walther Leisler Kiep, Ehrenvorsitzender der Atlantik-Brücke e.V., am Ende der dreistündigen Podiumsdiskussion die chinesischen Studenten auf, ihre Ziele und Träume leidenschaftlich und selbstbewusst zu verfolgen. Dr. Jari Grosse-Ruyken ergänzte, dass gerade das CDHK als transnationaler Wissenschaftsraum der geeignete Ort sei, um eigene Standpunkte und Visionen



Dr. Dr. Walther Leisler Kiep, Ehrenvorsitzender der Atlantik-Brücke e.V. und Prof. Dr. MEI Zhaorong, früherer chinesischer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland 大西洋之桥协会名誉主席 瓦尔特·雷斯林·吉普博士和前中国驻德国大使梅兆荣教授

zu entwickeln und umzusetzen.

Die Eingangsworte von Thomas Awe, Leiter des Auslandsbüro Shanghai der KAS, – „ein gutes Gespräch sei nie beendbar“ – behielten am Schluss der Veranstaltung ihre Richtigkeit: Die spannende Diskussion ließ sich tatsächlich nur schwer beenden. So soll der Diskurs beim nächstjährigen Besuch der Atlantik-Brücke e.V. fortgesetzt werden.

大西洋之桥代表团在他们的研讨访问旅程中, 于5月15日造访中德学院。该协会会员由议员、德国经济界的代表和联邦经济与技术部代表组成, 这已是该协会会员第六次与中德学院学生们进行对话。今年与上海阿登纳基金会合作举办的活动主题是中

国在与美国和欧洲的政治对话中展现的新自信。前中国驻德国大使梅兆荣教授作为主要发言者和中德学院副院长郭尚文博士的发言启发并引导了大西洋之桥代表团一些成员的即兴发言 (Hendrik Borggreve, Henri Bouvatier, Rupert Hengster博士, Torsten Oltmanns, Jörg Wissdorf博士)。随后中国和德国学生、经济学家、记者和经济界代表就中国在国际社会中的角色定位和作用开展了非常活跃的辩论。探讨的主题是一个“合理的”自信的中国, 对于拥有巨大的经济发展, 但同时历史上曾称雄世界的中国非常重要。与会者一致表示赞同在中国、美国和欧盟的代表之间进行深入交流。相互了解是一个互相信任的、多边对话的重要

前提, 特别是在共同面对诸如气候变化、能源政策和减贫斗争等全球性挑战的境况下。“天空即极限”: Walther Leisler Kiep博士, 大西洋之桥协会的名誉主席, 在三个小时的小组讨论结束时发表演讲, 希望中国学生以热情和自信追求自己的目标和梦想。中德学院副院长郭尚文博士补充说, 中德学院作为跨国科学交流的平台是一个理想的地方, 在这里可以发展自己的观点和看法, 并贯彻落实。KAS公司上海办事处主任Thomas Awe的开场发言 “一个好的谈话不可能结束” 在活动结束时依然显示了它的准确性: 生动有趣的讨论实际上难以停止。因此, 这个讨论将在明年大西洋之桥代表团来访时继续进行。

Juni | 七月

Erste Shanghaier Klimakonferenz am CDHK - Planspiel „Klima, wandeln! Das Klima liegt in deiner Hand“ 刘兆兴博士教授讲座: “比较法学”



„Klima, wandeln!“ unter diesem Motto trafen sich am 22. und 23. Juni 2010 Studierende des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs, der Fudan-Universität sowie der University of Shanghai for Science and Technology und debattierten im gleichnamigen Klimaplanspiel in der gemeinsamen Sprache Deutsch über ein Folgeabkommen des 2012 auslaufenden Kyoto-Protokolls. Als Teil der AA-Kampagne „Deutsch –

Sprache der Ideen“ stand das Planspiel unter der Schirmherrschaft des Deutschen Generalkonsulats Shanghai und wurde von Prof. Dr. Stefan Rappenglück (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd) sowie Oliver Lah (Ministry of Transportation New Zealand) wissenschaftlich betreut.

Während der Diskussionen über Anstrengungen in Bezug auf die Anpassung an den Klimawandel,

die ökonomischen Konsequenzen und den möglichen Technologietransfer zur Verhinderung des weiteren Anstiegs von Treibhausgasemissionen galt es, realistische und realisierbare Kompromisse auf nationaler und internationaler Ebene zu finden.

An zwei Tagen diskutierten die von Studierenden vertretenen Staatsoberhäupter der EU, der Umbrella Group, der G77 und der

Allianz der kleinen Inselstaaten angeregt. Unterbrechungen gab es nur durch Interventionen der ebenfalls von Studierenden simulierten Greenpeace-Aktivisten und Lobbyisten des Exxon Mobil-Konzerns. Dokumentiert wurden die neuesten Diskussionsergebnisse, Trends und Entwicklungen durch laufend aktualisierte Nachrichtenmeldungen der Journalistengruppe. Fotos der Klimakonferenz

renz sowie eine Auswahl der Presstexte sind auf der eigens für das Planspiel eingerichteten Homepage www.klimawandeln.ning.com zu finden.

Eine Bereicherung der von der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem DAAD unterstützten Veranstaltung waren auch die Vorträge von Prof. Dr. JIANG Dahe (UNEP-Institut Tongji) und Peter Corne (European Chamber of Commerce), welche die Studenten mit Fakten zum Thema „Klima im Wandel“ bei ihrer Argumentation unterstützten.

Als Höhepunkt und Abschluss wurde von allen Delegierten ein gemeinsam entworfener und mehrheitlich abgestimmter Vertragstext unterzeichnet – ein erfreuliches Signal für eine moderne DaF-Didaktik und für die Ausbildung eines sensibleren Klimabewusstseins.

2010年6月22日与23日，来自同济大学中德学院、复旦大学和上海科技大学同学参加了以“气候，变化！”为主题的模拟环境大会。此次会议的议题是2012年京都议定书失效之后的后续协议。在讨论努力应对气候变化，相应经济后果和控制二氧化碳排放的可行性技术手段的同时，会

议也期望在国家以及国际层面找到切实可行的措施。两天时间里，学生们代表欧盟各国首脑、伞形国家集团、77国集团和岛国联盟展开讨论，并因同样由学生扮演的绿色和平组织和埃克森美孚石油公司说客而中断。最新的讨论结果、走势和发展情况由学生扮演的媒体一一记录并发表，相关信息都可以在环境大会的网站www.klimawandeln.ning.com找到。本次活动由弗里德里希-艾伯特奖学金和德意志学术交流中心资助，蒋大和教授（UNEP-同济大学环境与可持续发展学院）和Peter Corne先生（中国欧盟商会）分别为此次活动做了报告，用事实和数据支持学生们关于“气候变化”的讨论。本次活动的高潮，也是活动的结尾，由各方签署了一项共同起草并达成一致的协定——这不仅是学生气候意识培养的积极反映，单就现代德语教学来说也是一次可喜的尝试。

Eva Schmidt
DAAD-Sprachassistentin CDHK
中德学院德国学术交流中心
语言助教

WM 2010 – Public Viewing am CDHK 共同观看世界杯2010



Organisiert von der Gruppe der deutschen Studierenden am Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg, die im Sommersemester 2010 immerhin 30 Personen umfasste, fand am 18. Juni anlässlich des Vorrundenspiels Deutschland-Serbien das einzige Public Viewing der Tongji-Universität statt. Über 200 Studierende und Lehrende zahlreicher Nationalitäten verbrachten einen feucht-fröhlichen Abend mit Leckereien vom Grill auf der Dachterrasse im sechsten Stock des Kolleggebäudes. Wieder einmal war das CDHK Magnet für die deutsche Community in Shanghai und wurde für die wunderbare Location mit Blick über die nächtliche Stadt beneidet. Allein das Endergebnis

des Spiels und der weitere Spielplan, welcher eine Wiederholung während der letzten Semesterwochen unmöglich machte, vermochten die Stimmung zu trüben.

值世界杯预选赛，德国队与塞尔维亚队比赛之际，6月18日晚，30名在中德学院学习的德国学生“硬汉”组织了中德师生共同观看比赛的活动。200多名中德师生在中德学院6楼露台享用着可口的烧烤，观看着激烈的赛事，度过了一个开怀畅饮的夜晚。上海曼妙的夜景，吸引了在上海的德国人，中德学院再次成为上海的德国社区。最终的比赛结果虽然不如人意，在继续进行的赛事其间正值学期的最后一个星期，不可能重复组织观看，美中不足！

Semestervorschau | 记事日历

- 18.09. - 20.09. CDHK-JugendUni auf der EXPO
- 27.09. CDF-Vortrag Botschafter a.D. Prof. Kurt Leonberger
- 12.10. & 13.10. 28. Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission
- 13.10. CDHK @ „Mobility for Sustainable Cities“; Austria TecWeek China
- 15.10. 12. Sitzung des CDHK-Beirates & Chinesisch-Deutscher Abend
- 15.10. Treffen CDHK-KFZ-Lehrstühle und Stifter zum Verbundprojekt „E-Mobilität“
- 17.10. Internationaler CDHK-Studentenausflug auf die Insel Chongming
- 23.10. & 24.10. China Education Expo Shanghai
- 25.10. Studientag Deutschland an der Tongji
- 26.10. CDF-Vortrag Prof. Dr. Ulrich Middelman, TK-Workshop
- 03.11. & 04.11. 5th Sino-German Jobfair
- 06.11. TestDaF-Prüfung
- 11.11. Haniel Day 2010, Vortrag des Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Kluge
- 11.11. & 12.11. Bayer-CDHK-IPR-Forum, Beijing
- 24.01. - 21.02. Vorlesungsfreie Zeit
- 21.02.11 Semesterbeginn Sommersemester 2011

Impressum | 报头

Herausgeber/发行:
Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität
in Shanghai 上海同济大学中德学院
Prof. Dr. WU Zhihong, Jari Grosse-Ruyken, Vizedirektoren des CDHK
副院长吴志红博士教授，副院长郭尚文博士

Redaktion 编辑: Sabina Ihrig (DAAD-Lektorin 德意志学术交流中语言专家)
Layout & Satz 排版: secondreality
Mitarbeit 参与人员: BAO Yueqi 鲍月琦, Dr. Christian Bode, GE Xiaping 葛夏萍,
Dr. Jari Grosse-Ruyken 郭尚文, DU Fei 杜斐, Heino Gregorek, Stefan Hase-Bergen,
Jens Hegemann, Sebastian Heindel, Dr. Albrecht von der Heyden, JIA Hanhan 贾含
晗, Prof. Dr. JIN Shoufu 金寿福 教授, Prof. Kurt Leonberger, LI Yiting 李一汀, MAO
Weiwe 毛尉克, Prof. Dr. Wolfgang Massberg, Sabine Porsche, Manuela Reintgen,
Eva Schmidt, Laura Sturm, Prof. Dr. Dr. Horst Sund 宋德博士教授, Klaus von
Trotha, Prof. Dr. Volker Trommsdorff, WU Ruiming 吴瑞明, YU Ying 余莹, ZHAO
Yixin 赵一欣

Quelleninformationen 信息来源:
Fotos: Soweit nicht anders gekennzeichnet vom CDHK
图片: 除特别标注外均为中德学院拍摄的照片

Erscheinungsdatum 出版日期: Oktober 2010 2010年十月
(Nr. 23 编号:23)

Copyright © CDHK Tongji University
同济大学中德学院版权所有 Chifeng Lu 50, 200092 Shanghai
上海市赤峰路50号 邮编200092

Das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Tongji-Universität und des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD) und wird von deutschen und chinesischen Unternehmen unterstützt. 中德学院是由同济大学与德意志学术交流中心合作创立，并由众多德国企业资助的学术机构。